AUSGABE NR. 6

JUNI/ JULI 2010

Bischofsmaiser Gmoabladl

WAS SICH IN UND UM BISCHOFSMAIS TUT
WAS IN DER GEMEINDE GEBOTEN IST
ABWECHSLUNGREICHES/ NEUES/ INTERESSANTES
AUS KULTUR/ NATUR/ BRAUCHTUM/ VEREINSLEBEN

Wissenswertes rund ums Gmoabladl

Das Gmoabladl ist eine Zeitung von den Bischofsmaisern für die Bischofsmaiser. Drum laden wir Sie herzlich ein: Geben Sie uns Anregungen für Themen, schreiben Sie Texte, machen Sie Fotos, sagen Sie uns, was Ihnen unter den Nägeln brennt. Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt und mehr gibt´s beim Bürgermeister unter Tel. 940413. Inseratvorlagen, Kleinanzeigen, Text- und Fotovorschläge schicken Sie am besten per Mail an die Adresse berunge@t-online.de. Außerdem können Sie Ihre Dateien auf CD im Rathaus abgeben.Sie wollen eine Wohnung vermieten, etwas verkaufen oder suchen etwas Bestimmtes? Dann könnte Ihnen eine Kleinanzeige im Gmoabladl für acht Euro helfen, fündig zu werden.

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes rund ums Gmoabladl..... Seite 2
Grußwort des Bürgermeisters.....Seite 3
Infos der Gemeindeverwaltung..... Seite 4
Wichtige Entscheidungen im Gemeinderat.....Seite 6/ 7
Neues von den Senioren .....Seite 8/ 9
Zum Gedenken an die Verstorbenen .....Seite 10
Kunst und Kultur .....Seite 12/ 13
Entdecken und erleben in Schule und Kindergarten..Seite 14/ 15
Größere Veranstaltungen der Vereine .....Seite 16/ 17
Neues aus dem Gemeindeleben .....Seite 18/ 19/ 22
Momentaufnahmen .....Seite 20/ 21
Ferienvergnügen für die Kinder .....Seite 23
Spiel und Spaß für die Kleinsten.....Seite 24
Die treuesten Gäste .....Seite 25
Neues aus dem Vereinsleben.....Seite 26 - 33
Rätsel des Monats .....Seite 34
Jubilare aus der Gemeinde .....Seite 36
Langjährige Paare .....Seite 37
Gelebte Bräuche: Mit Hau-Ruck nach oben .....Seite 38
Geschichte des Monats .....Seite 39
Dies und Das .....Seite 40
Rezept des Monats .....Seite 41
Die Gemeinde ist für Sie da.....Seite 43
Veranstaltungen in der Gemeinde.....Seite 44

Impressum

6. Bischofsmaiser Gemeindeblatt

Auflage:
1200 Stück
Herausgeber:
Gemeinde Bischofsmais
Gestaltung:
Susanne Kargus, Pressebüro ***THEXTEREI***
Bischofsmais, Tel. 0171/1941255
Druck:
Druckerei Mühlbauer, Hengersberg, Tel. 09901/ 7046

Die Ausgabe August/September erscheint Anfang August.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am FREITAG, 16. JULI 2010.

Wir bringen Farbe aufs Papier

DRUCKEREI MÜHLBAUER

Flyer - Plakate - Prospekte - Kataloge - Briefbogen - Stempel
Rechnungssätze - Visitenkarten - Lieferscheine - Briefumschläge
Festschriften - Broschüren - Notizblocks - Endlosformulare uvm.
zuverlässig schnell preisbewusst

Donaustraße 28 - 94491 Hengersberg
Telefon 0 99 01 / 70 46 - Fax 60 80
dmuehlbauer@gmx.de

Grüß Gott ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit, die Zeit der Feste hat begonnen. Ein wirklich bedeutendes Erlebnis war der Jugendfinkeneinstand. Ich glaube, dass unsere Musiker von den Hoiwabuam noch viele Erfolge erzielen werden. Ich wünsche den Hoiwabuam noch viel Erfolg und immer Freude an der Musik. „Wo man singt und lacht, da lass Dich ruhig nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder“ so könnte man die Sommermonate überschreiben. Wir Bischofsmaiser und auch unsere Gäste verstehen es zu feiern. Das 60- jährige Vereinsjubiläum des Heimat- und Volkstrachtenvereins Hirmonstaler und das 60-jährige Vereinsjubiläum des SV Bischofsmais werfen bereits ihre Schatten voraus. Auch viele Vereine aus unserer Gemeinde haben die verschiedensten Feste und Feiern und freuen sich auf einen regen Besuch. Ein wunderbares und auch unvergessliches Ereignis war mit Sicherheit die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Gau-Algesheim. Nachdem diese Freundschaft bereits 36 Jahre gelebt wird, war es leicht, auf Initiative von KBI Hermann Pledl auch die Kommunale Partnerschaft offiziell zu unterzeichnen. Alle die dabei waren, haben eine Gastfreundschaft der besonderen Art erlebt. Unseren Freunden in Gau-Algesheim von dieser Stelle aus ein herzliches Vergelt’s Gott für die schönen Tage. Ich bin mir sicher, dass beide Orte von einander profitieren können. Der Gemeinderat hat die Frostschäden an den Straßen inspiziert und den Sanierungsaufwand festgestellt. Sie werden sicher sagen auch da und dort gehört etwas gemacht, aber leider sind die finanziellen Mittel beschränkt. Die Gemeinde versucht alle Gemeindeteile gleich zu behandeln. Ich darf mich an dieser Stelle auch einmal bei den freiwilligen Helfern in den Ortschaften bedanken, die öffentliche Flächen pflegen und warten als wären es die eigenen. Herzliches Vergelt’s Gott dafür, ohne Euch und Eure Hilfe wäre vieles nicht möglich. Diesen Dank möchte ich an dieser Stelle auch allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den verschiedensten Funktionen in den Vereinen, Verbänden sowie der Gemeinschaft tätig sind weitergeben. Ohne die vielen freiwilligen Helfer würde unsere Gemeinschaft nicht funktionieren. Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und viele Begegnungen miteinander, um unseren Gemeinschaftssinn auch weiterhin so gut zu gestalten.

Herzlichst **Walter Nirschl, 1. Bürgermeister**

Schönes Angebot für alle Leseratten: Bücherflohmarkt in der Bücherei

Platz schaffen für neue Bücher, so lautet die Devise für den Bücherflohmarkt in der Touristikinformation in Bischofsmais, wo in der Zeit vom 4.Juni bis zum 20.Juni alte Bücher, die nicht mehr gelesen werden, verkauft werden. Die Bücher liegen in der Tourist-Info auf und können für 50 Cent pro Stück erworben werden. Anna Kern von der Gemeindeverwaltung kümmert sich nun um die Gemeindebücherei und wird nun von der langjährigen Büchereibeauftragten Theresia Pfeffer und dem Leiter der Bücherei, Konrad Stündler, eingearbeitet. Anna Kern will durch aktuelle Bücher die Bischofsmaiser wieder mehr in die Bücherei locken, zumal viele Titel und Themen vorhanden sind. Die Bischofsmaiser Bücherei in der Touristikinformation ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Mo, Di und Do jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Zu den Hauptreisezeiten von Pfingsten bis Anfang Oktober ist auch am Freitagnachmittag und an den Samstagen und Sonntagen (9 bis 11.30 Uhr) geöffnet.

Infos zum Volksentscheid

Beim Volksentscheid zum „Nichtraucherschutz“ am 4. Juli 2010 wird die Gemeinde wie bei der Europawahl nur einen Wahlbezirk bilden. Das Wahllokal für das gesamte Gemeindegebiet befindet sich in der Schule in Bischofsmais. Auf dem Stimmzettel wird man entweder mit „Ja“ für den Gesetzentwurf des Volksbegehrens oder mit „Nein“ für die Beibehaltung der bisherigen Regelung stimmen können. Fragen beantwortet S. Mock.

Neue Regelung bei Ausweispapieren

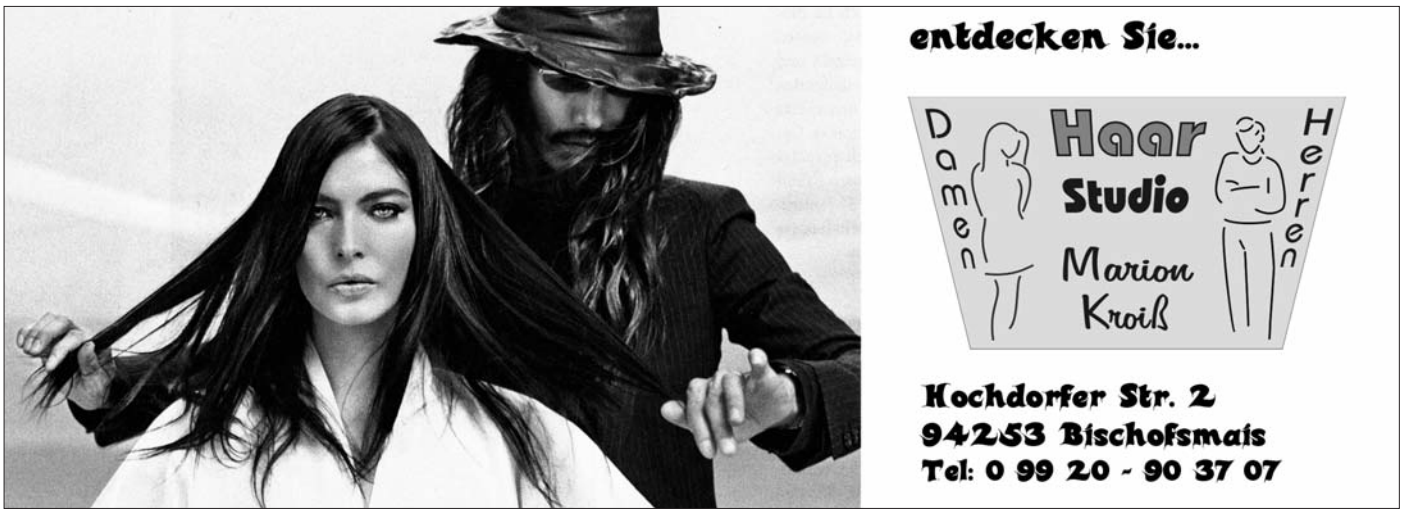
Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, Ausweispapiere von Zeit zu Zeit auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Bitte bedenken Sie, dass die Ausstellung neuer Ausweise einige Wochen in Anspruch nehmen kann und dass für den neuen biometrischen Pass besondere Anforderungen an das Passbild gestellt werden. Außerdem werden in den Pässen seit November 2007 die Fingerabdrücke gespeichert. Verlängerungen von Personalausweisen, Reisepässen und den alten Kinderausweisen sind grundsätzlich nicht möglich. Verlängern kann man aber die neuen Kinderreisepässe, soweit das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der Kinderreisepass nicht abgelaufen ist. Nähere Auskünfte zu den neuen Regeln sowie zu den besonderen Einreisebestimmungen in manchen Ländern wie den USA gibt´s im Passamt der Gemeinde.

Fundsachen

Beim Fundamt der Gemeindeverwaltung warten folgende Fundstücke darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden: Kinderhandschuhe, Skier, einzelner Schlüssel, Knirps-Regenschirm, zwei einzelne Ohrringe, ein Fingerring sowie ein Ehering. Nach der gesetzlichen Aufbewahrungszeit von einem halben Jahr geht das Eigentum an den Sachen auf den Finder oder auf die Gemeinde über.

Zwei Paare sind vor kurzem stolze Eltern geworden

Zwei Paare aus der Gemeinde Bischofsmais haben in den vergangenen Wochen Nachwuchs bekommen: Am 28. März wurde Timo Keilhofer geboren, über ihren Sohn freuten sich Alexandra und Roland Keilhofer aus Langbruck. Groß war die Freude über den Nachwuchs auch bei Dagmar und Stefan Lorch aus Bischofsmais: Ihre Tochter Lea Sophie Lorch kam am 17. April zur Welt.



EP: und läuft

Großes Fußball-Event

mit tollen Gewinnchancen
am 19.06.2010, 14-18 Uhr
Sportplatz in Bischofsmais

Unsere Attraktionen

- EP:K(l)ick
- EP:Fußball-Quiz
- EP:Tipp-Kick
- Kletterturm
- Edelsteinsuche
- Tombola mit tollen Preisen
- Line Dance Gruppe „Red Rock Dancer“

EP: Ebner

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC/MULTIMEDIA

Service macht den Unterschied

94253 Bischofsmais, Fahrnbacher Str. 6
Tel. 09920 902020, Fax 09920 902021

www.ep-ebner.de

Wichtige Entscheidungen im Gemeinderat

Bischofsmais steht finanziell besser da als zunächst gedacht

Mit der Finanzlage der Gemeinde hat sich der Gemeinderat beschäftigt. „Wir stehen besser da als ursprünglich gedacht“, betonte Kämmerin Birgit Ludwig-Hess. Sie stellte in der Sitzung ausführlich und übersichtlich die Jahresrechnung für 2009 vor. Im Verwaltungshaushalt nahm die Gemeinde 4 057 846 Euro ein, 3 222 074 Euro wurden ausgegeben. „Hier hatten wir ein Plus von 835 772 Euro“, erklärte die Kämmerin. Die Ist-Einnahmen im Vermögenshaushalt bezifferte Birgit Ludwig-Hess auf 2 281 814 Euro, die Ist-Ausgaben beliefen sich auf 2 587 333 Euro – damit gab es im Vermögenshaushalt ein Minus von 305 519 Euro. „Letztlich hatten wir ein Plus von 530 253 Euro“, so die Kämmerin. Im Verwaltungshaushalt kamen dem Gemeindehaushalt vor allem die höheren Gewerbesteuer-Einnahmen zu Gute: Die Gemeinde nahm hier gut 300 000 Euro mehr ein als im Haushalt angesetzt. Weitere Einnahmequellen waren Schlüsselzuweisungen, Wasser- und Abwassergebühren und Grundsteuer. Zu den größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt zählten Personalkosten, Verwaltungs- und Betriebsausgaben und die Kreisumlage. Im Vermögenshaushalt profitierte die Gemeinde von einem höheren Zuschuss für den Kurpark, Wasserherstellungsbeiträgen und Zuschüssen zum Kanalbau Hermannsried und dem Zuschuss für das Regenüberlaufbecken. Das meiste Geld gab die Gemeinde aus dem Vermögenshaushalt für die Kläranlage Langbruck aus.

Sargwagen für den Friedhof

Ein Novum wird es bei Beerdigungen in Bischofsmais geben: Die Gemeinde will für den Friedhof einen Sargwagen anschaffen. Damit erfüllt die Gemeinde auch einen Wunsch von Pfarrer Christopher Fuchs, Kirchenpfleger Konrad Stündler und dem Pfarrgemeinderat mit seinem Vorsitzendem Georg Pledl. „Die Anregung für den Kauf eines Sargwagens kam von der Pfarrei“, erklärte Bürgermeister Walter Nirschl. Rund 1800 Euro soll der Wagen kosten. Die Pfarrei übernimmt rund 500 Euro der Kosten, den übrigen Betrag zahlt die Gemeinde. Im Haushalt sind laut Kämmerin Birgit Ludwig-Hess 1800 Euro heuer für den Friedhof angesetzt. Von diesem Geld wird der Sargwagen finanziert. Die meisten Gemeinderäte sprachen sich in der Sitzung für die Anschaffung eines Sargwagens aus.

Historisches Waldferiendorf Dürrwies®
Vermietergemeinschaft
www.waldferiendorf-duerrwies.de

Ferien im Einklang mit der Natur

Genießen Sie einen unvergesslichen Wohlfühl-Urlaub im Wunschhaus Ihrer Wahl innerhalb des historischen Waldferiendorfs Dürrwies mitten im Bayerischen Wald!

D - 94253 Bischofsmais · Bayerischer Wald
Telefon: +49 - (0)99 20 - 3 35 · Fax: +49 - (0)99 20 - 90 32 40
e-mail: info@waldferiendorf-duerrwies.de · www.waldferiendorf-duerrwies.de

Wichtige Entscheidungen im Gemeinderat

„Zuckerl“ für die gute Arbeit beim Kanalbau Hermannsried

Eine unverhoffte Finanzspritze bekommt die Gemeinde Bischofsmais vom Freistaat Bayern: Für die Kanalbaumaßnahme Oberried/ Hermannsried erhält die Gemeinde 90 000 Euro mehr als ursprünglich erwartet. „Der Freistaat hat die Förderung von 50 auf 62 Prozent erhöht“, erklärte Bürgermeister Walter Nirschl in der Gemeinderatssitzung. Er lobte die hervorragende Arbeit durch das Bischofsmaiser Ingenieurbüro Ernst Pledl. „Das Büro hat seine Aufgabe im vergangenen Jahr mit Bravour erledigt. Die höhere Förderung bekommen wir nur wegen der wirtschaftlichen Abwicklung der Maßnahme“, betonte Walter Nirschl.

Weitgehend abgeschlossen ist die Reinigung des Kanalnetzes in der Gemeinde. Wie Nirschl berichtete, wurden die Rohre in den vergangenen Wochen durchgespült. Angepackt hat die Gemeinde auch ein Projekt in Burggrafenried: Die alten Wasserleitungen zwischen Habischried und Burggrafenried werden derzeit erneuert.

Mitglied will die Gemeinde im Förderverein Technologie Campus Teisnach e.V. werden. Fast alle Gemeinderäte sprachen sich für einen Beitritt zu dem Förderverein aus, gegen eine Mitgliedschaft stimmten Franz Wartner (UWG) und Alfons Wenig (CSU).

„Ja“ sagte das Gremium zu mehreren Bauvorhaben: Josef Kronschnabl darf seinen bestehenden Lagerschuppen am Dorfanger abbrechen und einen neuen Schuppen bauen. Mit der Gemeinde wird der Bauwerber ein Grundstück tauschen. Auch der geplante Umbau des Zweifamilienhauses von Josef Kramhöller in Burggrafenried wurde genehmigt. Ein Freisitz ist ebenso geplant wie Dachgauben und der Anbau einer Doppelgarage. Sabine Weyermann und Thomas Kraus-Weyermann dürfen ihr Forsthaus in Dürrwies erweitern. Der Aufenthaltsraum wird vergrößert, eine Terrasse zugemacht. Dem Bauvorhaben von Anton und Anneliese Rothhammer in Birkenthal auf Neubau einer Fertigteilgarage mit Überdachung stimmte der Gemeinderat ebenfalls zu. Auch Markus Loibl aus Oberdorf und Alois Wenig aus Fahrnbach können ihre Vorhaben verwirklichen: Markus Loibl will das bestehende Wohnhaus sanieren, unter anderem sollen Dach und Fassade saniert werden. Alois Wenig plant den Bau einer Hackschnitzelheizung samt Lager.

Heinz Ebner

Elektroinstallation - Elektrogeräte
Fernsehen - Radio - Video
Blitzschutzanlagen
Kundendienst - Reparaturwerkstätte

Regener Straße 11 · **94253 Hochbruck**
Tel. 09920/1371 - Fax 09920/1645

Blumen - Geschenke - Lotto

ISOLDE PREIß

Fahrnbacherstraße 2

94253 Bischofsmais

Tel.: 09920/ 1385

Telefax: 09920/ 903312

Geschichten, Gedichte und Gesang

Lustiges, Nachdenkliches und Geschichten aus dem wahren Leben gab es vor kurzem beim Seniorennachmittag: Die Bischofsmaiser Seniorenbeauftragte Aloisia Pledl und der Seniorenbeirat begrüßten fast 50 Seniorinnen und Senioren, die Musiker Erwin Loibl und Anton Brunnbauer sowie die Heimatdichterin Rita Meier aus Metten im Landgasthof Hirmonshof. Außerdem hießen sie Bürgermeister Walter Nirschl willkommen, der sich über die gute Beteiligung an den Veranstaltungen des Seniorenbeirats freute. Anschließend trug Rita Meier humorvolle Geschichten und Gedichte aus ihren Werken vor. Sie schilderte, wie es z. B. sieben Mal die Woche Kartoffeln gab, aber jedes Mal anders zubereitet. Von der Not, aus Nichts etwas zu kochen, fanden sich viele der Zuhörer an die Jugendzeit erinnert. Zwischendurch sangen und spielten Erwin und Anton alte Lieder. Nach fast zweistündigem Programm dankte Aloisia Pledl den Musikanten, der Mundartdichterin Rita Meier für den unterhaltsamen Seniorennachmittag sowie Ingrid Zellner für die gute Bewirtung.

Heilkräfte des Holunder

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch 16., Juni, im Ferienpark Bischofsmais statt. Helmut und Barbara Hintermair referieren über die Heilkräfte des Holunders (ohne Verkauf) und die Jugendfinkgewinner 2010 die „ Hoiwabuam“ sorgen im Anschluss für die musikalische Unterhaltung. Beginn ist um 14 Uhr.

Fahrt mit der Kutsche

Im Monat Juli organisiert der Seniorenbeirat eine Pferdekutschenfahrt nach Habischried. Dort wird das Schullandheim besichtigt, im Anschluß können sich die Senioren auf Kaffee und Kuchen freuen. Treffpunkt: Rathausplatz am 24. Juli um 13.30 Uhr. Interessierte sollen sich bitte unter Tel. 1423 anmelden.

Glasdorf oder Wallfahrtskirche: Abwechslungsreicher Ausflug

Viel zu sehen gab es ifür die Senioren bei ihrem Ausflug beispielsweise in der Wallfahrtskirche Weißenregen.

Das Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck, die Rokkokokirche Weißenregen sowie zum Abschluss der Lindnerbräu in Bad Kötzting - dies waren vor kurzem die Ziele der Senioren der Gemeinde Bischofsmais bei ihrem Halbtagesausflug. Nach einer kurzen Busfahrtfahrt nach Arnbruck begrüßte Unternehmer Oskar Weinfurtner die Bischofsmaiser Reisegruppe und erzählte aus der Geschichte des Unternehmens. Das Glasblasen stand genau so auf der Tagesordnung wie ein Rundgang durch das wunderschön angelegte Glasdorf mitten in Arnbruck. Bei Kaffee und Kuchen sowie kleinen Brotzeiten geniossen die Seniorinnen und Senioren die Zeit in Arnbruck. Anschließend ging es für die Gruppe um die Seniorenbeauftragte Aloisia Pledl mit ihrem Beirat weiter zur Wallfahrtskirche Weißenregen. Hier hatte der Bischofsmaiser Busunternehmer Michael Loibl eine Führung organisiert. Haymo Richter zeigte den Teilnehmern alle Einzelheiten der wunderschönen Wallfahrtsstätte. Die sehenswerte Kirche bei Bad Kötzting mit der berühmten Schiffskanzel wurde von über 60 Reisenden bestaunt. Zum Abschluss des kurzweiligen Ausflugs ging es zur Einkehr nach Bad Kötzting. Beim Lindnerbräu wurden die Bischofsmaiser mit Speisen und Getränken verwöhnt, bevor man die Heimfahrt nach Bischofsmais antrat.

Zum Gedenken an die Verstorbenen

MONI

† 15. MAI 2010

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.

Zum stillen Gedenke
im Gebet

an Herrn

Josef
Lallinger

aus Bischofsmais

geb. am 22. Juli 1932
gest. am 28. März 2010

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!
Herr, lass ihn ruhen in Frieden!
Amen.

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Zur Erinnerung

Herrn

Hermann Zaglauer

aus Seiboldsried

geb. am 05. August 1934
gest. am 07. April 2010

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Ufholz Hans-Joachim
aus Hochbruck

geb. 19.11.1946
gest. 31.03.2010

Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir Dich lieben.

In Liebe und im Gebet
gedenken wir

an Herrn

Josef Falter

Brauereibesitzer aus Regen

geb. am 7. Juni 1945
gest. am 14. März 2010

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!
Herr, lass ihn ruhen in Frieden!
Amen.

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhamme

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
es ging oft über deine Kraft;
du warst im Leben so bescheiden
und musstest trotzdem vieles leiden.
Nun hast du Ruh, uns bleibt der Schmerz.
Schlaf wohl, du gutes Mutterherz!

In lieber Erinnerung

an Frau

Katharina Weber

geb. Richmann
aus Ritzmaisersäg

geb. am 23. August 1928
gest. am 29. April 2010

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Bestattungen Stangl GmbH

Geschäftsführer: Marcus Stangl

Regen - Teisnach - Kirchberg - March
Grafenau - Spiegelau - Schönberg
Deggendorf

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bei einem Trauerfall fällt es den Hinterbliebenen oft schwer, sich in der Vielfalt der zu erledigenden Arbeiten zurecht zu finden.

Wir können Sie weitgehend entlasten, indem Sie **gleich** zu uns kommen oder anrufen und uns mit der Abwicklung der Bestattung beauftragen.
Durch unsere **über 30 jährige Facherfahrung** und das persönliche Gespräch mit Ihnen, sind wir für Sie ein zuverlässiger Helfer. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause um alles nötige zu besprechen.

Wir beraten Sie bei der Wahl der Bestattung (Erd-,Feuer-, See- oder Naturbestattung im Trauerwald).
Wir erledigen für Sie die Behördengänge, organisieren die Trauerfeier, Traueranzeigen in der Tagespresse, Sterbebilder, Trauerkarten, Blumenschmuck und rechnen auf Wunsch auch mit Sterbeversicherungen ab.
Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland.
Unser Lieferprogramm: Kiefern- und Eichensärge, Truhen.
Glas-, Holz-, Kupfer-, Porzellan, Stahl-, Stein-, Ton- und Biournen.
Sarginnenausstattung, Sargdecken und Kissen, Damen- und Herrentalare.
Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos zur Bestattungsvorsorge (Sterbegeldversicherung, Treuhandeinlage)

**Wir haben unser Büro in Bischofsmais zum 01. Mai 2010 geschlossen.
Gerne stehen wir Ihnen wie gewohnt in einer anderen Filialen zur Verfügung oder besuchen Sie zu Hause um alles Notwendige zu erledigen.**

Marcus Stangl
Geschäftsführer

***Der Mensch lebt und besteht
nur eine kleine Zeit.
Und alle Welt vergeht
mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig
und an allen Enden
und wir in seinen Händen.***
Matthias Claudius

Wir sind immer für Sie erreichbar. Tag und Nacht. Sonn- und Feiertag

in Regen - Amtsgerichtstraße 5 - Telefon 09921 - 94020
in Regen / March - Dorfplatz 13 - Telefon 09921 - 9603078
in Kirchberg - Regener Straße 1 - Telefon 09927 - 903203
in Teisnach - Deggendorfer Straße 12 - Telefon 09923 - 801989

Sie eröffneten die Ausstellung: Karl-Heinz Reimann (v.l.), die Künstler Hubertus Wild mit Frau, Gertraud Ragaller, Klaus Büchler und Musiker Maximilan Ragaller.

Acrylbilder, Landschaftsmalerei, Porträts und Glaskunst

Zwei Dinge haben die Werke von Gertraud Ragaller, Hubertus Wild und Klaus Büchler gemeinsam: Sie sind absolut sehenswert und derzeit im Bischofsmaiser Baderhaus zu betrachten. Abgesehen davon sind die großformatigen Aquarell- und Acrylbilder, Karrikaturen, Porträts, Landschaftsmalereien und Glaskunstwerke der drei Künstler aber grundverschieden. Vor kurzem wurde die Kunstausstellung im Baderhaus eröffnet. Mit Lob und Dank sparte niemand. Bürgermeister Walter Nirschl dankte Edgar Stecher, der sich dafür stark gemacht hatte, dass die Gemeinde das Baderhaus kauft. Lobte den Kulturausschuss um Franz Hollmayr, der das Gebäude mit Leben erfüllt. Dankte Hermann Maier, der federführend bei der Organisation der Kunstausstellungen ist, oder den Mitarbeitern der Tourist-Info, die sich um die Bewirtung der Gäste kümmern. Das größte Lob aber galt natürlich den Künstlern. „Es ist hervorragend, dass so viele wunderschöne Bilder und andere Kunstwerke bei uns im Baderhaus zu sehen sind“, betonten Walter Nirschl und Franz Hollmayr. Bis Sonntag, 27. Juni, können alle Interessierten die Ausstellung Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr besuchen. Laudator Karl-Heinz Reimeier stellte die drei Künstler mit sehr persönlichen Worten genauer vor. Musikalisch gestaltet wurde die Vernissage von Maximilian Ragaller und Damir Bedrina.

K.E.D.
Kälte- und Klimatechnik GmbH

Alles bestens temperiert – spart Energie und Kosten!

- Gewerbe- und Industriekälte sowie Klimatisierung
- komplette Systemlösungen
- Direct Digital Control und Datenfernüberwachung
- Entwicklung von individuellen Konzepten
- Lieferung und Montage durch eigenes Personal
- Service und Wartung vor Ort

K.E.D. Kälte- u. Klimatechnik GmbH · Ritzmais/Gewerbepark 11 · D 94253 Bischofsmais
Tel.: +49 (0) 99 20 / 18 06-0 · Fax: +49 (0) 99 20 / 18 06-30 · info@kedgmbh.de · www.kedgmbh.de

Doppelter Hörgenuss: Beeindruckendes Baderhaus-Konzert

Darf ich bitten? Beim Walzer bat Paola Ellington kurzerhand Walter Nirschl um ein Tänzchen.

Ein perfektes Zusammenspiel zweier Künstler durften die Bischofsmaiser kürzlich im Baderhaus erleben. Paola Ellington und Eberhard Kreuzer gestalteten einen abwechslungsreichen Abend. Die Sopranistin Ellington gastierte unterstützt vom Pianisten Vlastimil Rajecky aus Budweis zu ersten Mal in Bischofsmais und überzeugte die Zuhörer durch ihre Vielfalt und gesanglichen Leistung. Verschiedene Lieder und Arien aus Opern und Operetten spannten einen breiten musikalischen Bogen. Paola Ellington konnte aber auch mit einer kleinen Überraschung aufwarten. Beim Walzer der lustigen Witwe wurde kurzerhand 1. Bürgermeister Walter Nirschl ins Programm miteingebunden und durfte mit der Sängerin ein Tänzchen wagen – sehr zur Begeisterung des Publikums. Paola Ellington wechselte sich geschickt im Programm mit Eberhard Kreuzer ab. Nette Überleitungen und vor allem Geschichten aus dem Leben und Gedichte, die jedermann schon mal erlebt hat, ob vom Anzugkauf eines Ehepaaes oder vom Liebesgedicht, Eberhard Kreuzer ist ein genauer Beobachter der Menschen. So entstehen seine Werke, ob über den Bären Bruno oder auch über den Gedenktag zum D-Day, vom Festbesuch, wie wenn er es selbst so erlebt hätte. Ein bisschen „sinnieren“ muss man können, dann kann man sich schon mal in einen Kastanienbaum hineindenken, so Eberhard Kreuzer, der derzeit als 2. Bürgermeister der Stadt Zwiesel es immer noch schafft, Auftrittstermine mit den Amtsgeschäften zu vereinbaren. Paola Ellington und Eberhard Kreuzer schafften es, die Bischofsmaiser zu überzeugen. Ein schöner, kurzweiliger Abend, den der Kulturausschuss mit Gemeinderat Franz Hollmayr an der Spitze gestaltet hat.

Entdecken und erleben in Kindergarten ...

Schulhausrallye, Sommerfest, Schwimmen und Co für Kinder

Bei der diesjährigen Kindergarteneinschreibung im Februar wurden bis dato 20 Kinder angemeldet. Der Kindergarten kann somit seine drei Gruppen weiterhin anbieten. Die Jüngsten sind zweiBetreinhalb Jahre und die „Kindergartenbeginner“ werden wieder in kleinen Gruppen an verschiedenen Tagen in die einzelnen Gruppen integriert.

Im April besuchten die 27 Schulanfänger die Grundschule, wo im Rahmen der Kooperation eine Schulhausrallye stattfand. Sechs wichtige Stationen wurden anhand eines Laufpasses gesucht, erforscht und auf einem Blatt abgestempelt. Auch kleine Aufgaben mussten gelöst werden. Zum Beispiel sollten die Kinder herausfinden, wie viele Uhren es in der Schule gibt oder ihre Eindrücke von der Pausenhalle malen. Betreut wurden die Kinder von Frau Vögel, Frau Artmann und Rektor Weinhuber. Die Kinder hatten viel Spaß, außerdem wurde ihnen die Schule ein Stück näher gebracht. Im Juli werden die Schulanfänger einen Ausflug nach Pullma-City machen.

Herzlich bedanken möchte sich der Kindergarten bei der Mutter-Kind-Gruppe für eine Spende von 250 Euro. Ein Teil des Geldes wurde in zwei neue Schaukeln, ein Tretauto und Steckenhüpfer ivestiert. Gut besucht war auch der Schwimmkurs, der vor kurzem im Ferienpark angeboten wurde: 30 Kinder wagten, unterteilt in drei Gruppen, bei Michaela Hölzl erste Schwimmversuche.

Am Sonntag, 27. Juni, findet das Sommerfest im Kindergarten statt. Für Speis und Trank ist ab 12 Uhr gesorgt. Es gibt wieder eine Tombola und lustige Spielstationen für die Kinder. Alle Bürger sind zum Mitfeiern eingeladen.

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl
Hydraulikschlauchservice
- 2- und 4-lagig
- metrisch und zoll
- Verschraubungen
- Pumpen
- Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581

KRAMHÖLLER
Michael
Oberdorf 4 • 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920/1053 • Werkstatt: 903203
Fax: 09920/903202
info@michael-kramhoeller.de
www.michael-kramhoeller.de

Wir bieten Ihnen auch
- REHAU-Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau mit einem K-Wert von 1,1 oder
- REHAU-GENEO Die neue Dimension im Fensterbau mit einem K-Wert von 0,73

Dies bedeutet eine Energieeinsparung von 60% gegenüber alten Holzfenstern.

FENSTER ▸ TÜREN ◂ PARKETT ▸ BÖDEN ◂ SCHINDEL
KERBSCHNITZEREI ▸ DECKEN ◂ ROLLO

Luftballonsteigen, Hip Hop und Klettern zum Jubiläum

Vor zehn Jahren wurde der Förderverein der Grundschule gegründet. Viele Gäste feierten vor kurzem mit dem Förderverein beim Jubiläumsfest. Ein buntes Programm für Klein und Groß sorgte für einen vergnüglichen Nachmittag. Darbietungen des Musikvereins und ein Luftballonsteigen gab es im Programm. Die Kinder gratulierten mit Liedern, es folgte eine Line-Dance und Hip-Hop Tanzeinlage und eine Siegerehrung im Rudern durch Europa- und Vizeweltmeister Bernd Köhler. Großen Spaß brachte auch der Kletterturm des Kreisjugendrings. „Viele haben dazu beigetragen, unsere Ziele zu erreichen, sei es durch die Mitgliedschaft im Verein, Sach- oder Geldspenden, oder durch Ihre Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten“, sagte Fördervereines-Vorsitzende Alexandra Ebner. Gerne erinnere man sich an die Faschingszüge, die nur durch die Zusammenarbeit mit den Vereinen ein großer Erfolg wurden. „Ein großes Kompliment mache ich allen für die guten Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat und Förderverein, die es erst ermöglicht hat, dass das zehnjährige Bestehen gefeiert werden konnte“, betonte Alexandra Ebner. Sie dankte allen freiwilligen Helfern und Helferinnen und wünschte dem Verein, seinen Mitgliedern und Förderern „auch für die Zukunft ein engagiertes und erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer Kinder“.

Herzlich Willkommen im „Haus Waldheimat“

Für Naturfreunde und Jagdinteressierte

bieten wir die Möglichkeit, uns bei der Wildfütterung zu begleiten. Mit Ski/Schneeschuhen, zu Fuß oder mit dem Geländewagen erleben Sie hautnah unsere heimische Tierwelt.
Beobachten Sie mit uns Rehe, Wildschweine, Muffel, Dachs, Hirsche, Hasen und Füchse, sowie unsere heimische Vogelwelt. Lernen Sie die Spuren und Fährten zu erkennen und zu lesen.

GEMÜTLICHE APPARTEMENTS UND FERIENWOHNUNGEN

Übernachtung Appartement:
2 Personen
7 Übernachtungen nur 80 €
5 Übernachtungen nur 60 €
2 Übernachtungen nur 24 €

Übernachtung Ferienwohnung:
2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder
7 Übernachtungen nur 179 €
5 Übernachtungen nur 125 €
2 Übernachtungen nur 50 €

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe des „Geißkopf „und bietet so, den idealen Ausgangspunkt für alle Aktivitäten. Ob Skifahren, Langlauf, Wandern, Sommer- oder Winterrodeln, Downhill u.v.m. hier finden Sie ein Freizeit- und Sportangebot das alle Erwartungen erfüllt.

Franz Ditz – Hartwachsriederweg 14 - 94253 Bischofsmais / Habischried
e-Mail: info@holzgrosshandlung-ditz.de - Tel.: 09920 - 551

SV Bischofsmais 1950 e.V.

Programm

zu unserem 60-jährigen Vereinsjubiläum mit Schulsportplatzeinweihung
vom 05.06.2010 bis 06.06.2010

Festprogramm

Samstag, 05.06.2010

SVB Ehrenabend

17:15 Uhr	Standkonzert am Rathausplatz mit dem Spielmannszug der FFW Bischofsmais
17:45 Uhr	Aufmarsch zur Kirche mit anschließender Hl. Messe für verstorbene Mitglieder
18:50 Uhr	Auszug zum Vereinslokal Landgasthof Hollmayr
19.°° Uhr	Ehrenabend mit Mitgliederehrungen musikalisch umrahmt mit Alleinunterhalter Anton Brunnbauer

Sonntag, 06.06.2010

9.°° Uhr	Treffpunkt der Vereine mit Standkonzert am Rathausplatz mit der Blaskapelle Jakobibläser unter der Ltg. von Herrn Josef Weinhuber
10.°° Uhr	Ausmarsch zum Sportplatz Bischofsmais
10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Einweihung des neuen Schulsportplatzes mit Herrn Hochwürden Pfarrer Christopher Fuchs
11:30 Uhr	Einzug ins Festzelt zum gemeinsamen Mittagessen Ansprachen der Ehrengäste und Ausgabe der Erinnerungsgeschenke
13.°° Uhr	Fußballschülerturniere der E-F-Mannschaften mit Nachbarvereinen
	Anschließend Siegerehrungen

Bischofsmais Gautrachten-Fest

9.-11. Juli 2010

60jähriges Vereinsjubiläum der „Hirmonstaler" Bischofsmais

Schirmherr:
Walter Nirschl
1. Bürgermeister Bischofsmais

Festwirte:
Georg Pledl
Alex Pledl

Heimat- und Volkstrachtenverein Hirmonstaler e.V.
BISCHOFSMAIS

Festküche:

LANDMETZGEREI
Hans HOLLMAYR
Fleisch- und Wurstwaren
Immer frisch!
Hauptstraße 26 - 94253 BISCHOFSMAIS
Telefon (09920) 555 - Fax (09920) 8367

FESTPROGRAMM

Freitag, 09.Juli 2010

17.00 Uhr	**Totenehrung** in St. Hermann
18.00 Uhr	**Standkonzert** am Dorfplatz
19.00 Uhr	**Festeröffnung** **Ehrung verdienter Mitglieder** Bierzeltbetrieb und ***offener Volkstanz*** mit dem ***„Niederbayrischen Musikantenstammtisch"***

Samstag, 10.Juli 2010

16.00 Uhr	**Festakt** im Landgasthof „Hirmonshof"
17.30 Uhr	**Standkonzert** am Dorfplatz mit ***„de G`steckenriebler"***
18.00 Uhr	**Einholung der Vereine, der Fahnenmutter und des Schirmherrn**
19.00 Uhr	Festbetrieb mit ***„de G´steckenriebler"***
20.00 Uhr	**Heimatabend** ***Eintritt frei*** mit Tanz- und Plattlergruppen ***Anschließend offener Volkstanz***

Sonntag, 11.Juli 2010

7.00 Uhr	**Weckruf**
7.30 Uhr	**Einholung der ankommenden Vereine und Ehrengäste**
9.30 Uhr	**Aufstellung zum Kirchenzug**
10.00 Uhr	**Festgottesdienst in St. Hermann** Anschließend zurück zum Festplatz (Fahnenblock) Gemeinsames Mittagessen im Festzelt, Aufführung der Ehrentänze
13.30 Uhr	**Aufstellung zum Festzug**
13.45 Uhr	**Platzkonzert** der Festzug-Kapellen
14.00 Uhr	**Festzug** Anschließend Verteilung der Erinnerungsgaben im Festzelt

Bis zum Ausklang Festzeltbetrieb mit der

Festkapelle
„Jugendblaskapelle Tittling",
„Blaskapelle Kirchberg",
„Musikverein Bischofsmais",
der„Hirmoblosn" und
„G´suacht und g´fundn"

Trachtler-Jugend als Pfingstl

Der Pfingstl-Brauch ist in vielen Orten des Landkreises seit Jahren erloschen. Nur noch die älteren Einwohner können sich an den mit Birkenlaub verhüllten Pfingstl erinnern, wie er vom „Weiser“ in Begleitung des „Geiers“ durchs Dorf geführt wurde, dabei bei jedem Haus um Eier und einen Brocken Schmalz bat. In Bischofsmais kann man dieses Brauchtum noch alljährlich am Pfingstmontag erleben. Für den Trachtenverein gingen Korbinian Loibl, Johanna Nirschl, als Pfingstl Alexander Loibl und Katja Stern (Bild) Pfingstln. Zwei weitere Pfingstl waren unterwegs mit Tobias Brunnbauer als Pfingstl mit Benedikt Loibl und Nicole Pledl sowie Johannes Mitterweger (als Pingstl) mit Matthias Augustin, Jessica Gibis und Theresa Nirschl.

Wander-Stege sind saniert

Die Stege auf dem Wanderweg zur Oberbreitenau bedurften der dringenden Überarbeitung. So freute sich Bürgermeister Walter Nirschl, als von der Waldvereinssektion das Angebot kam, in einer gemeinsamen Aktion die sechs Stege zu erneuern. Erwin Ertl vom Bauhof hatte das Material für 25 Meter Stege zusammengerichtet und mit fünf Mann Unterstützung der Waldvereinler wurden an einem Tag nicht nur die Stege und die Geländer neu gebaut, sondern auch der Bohlensteg im Hochmoor nachgebessert. Bürgermeister Walter Nirschl gab im Landshuter Haus als Dank eine Brotzeit für die fleißigen Helfer aus. Im Bild: Erwin Ertl, Heinz Lippert, Erwin Loibl, Karl Stadler, 2. Waldvereins-Vorstand Lothar Blenk, Ernst Traiber und Walter Nirschl.

SAFT • SIRUP • PUNSCH • MARMELADEN • ESSIG
DER HOLUNDERLADEN

WWW.HOLUNDERLADEN.DE
BARBARA & HELMUT HINTERMAIR
GINSELSRIED 7 • 94253 BISCHOFSMAIS
TELEFON: 09920-1386
FAX: 09920-903011
E-MAIL: BARBARAHINTERMAIR@WEB.DE
DER HOLUNDERLADEN
TEE • SECCO • WEIN • SEIFEN • CREME • BÜCHER

Hapihugo Hotel und Gastronomie Coaching

Alles Rund um die Hotellerie und Gastronomie

- *Shows und Unterhaltung*
- *Eventplanungen und Organisation*
- *Hotel- und Restauranttestungen*
- *Schulungen und Seminare*
- *HACCP und Marketingkonzepte*

Wir helfen Ihnen ob Privat- oder Geschäftskunden

Steffen Gebhardt
www.hapihugo.de
Tel.09920/180821

Holler-Saft und mehr für die „Hoiwabuam“

Gute Unterhaltung für die Besucher und viel Beifall für die Musikanten – das haben sich die vier jungen Burschen der „Hoiwabuam“ für ihren Jugendfinkeneinstand erhofft. Der Wunsch von Franz Zaglauer, Manuel Graf, Alexander und Korbinian Loibl wurde erfüllt: Rund 400 Gäste und neun Musikgruppen feierten in der Aula der Schule mit den „Hoiwabuam“. Großes musikalisches Talent und ihre natürliche, kecke Art zeichnen die „Hoiwabuam“ aus. Das machten viele Ehrengäste deutlich. Einiges zum Schmunzeln gab es dank Sprecher Hans Pongratz. Neun Musikgruppen nahmen auf der Bühne Platz. Abwechselnd griffen die Musikanten zu Tuba und Trompete, Hackbrett, Harmonie und Co. Vom Landler bis zu Polka und Walzer war alles zu hören. Höhepunkt war die Übergabe des Jugendfinken. Zwiesels Bürgermeister Eberhard Kreuzer und Hermann Wellisch vom Arbeitskreis Zwieseler Fink überreichten ihn an Bürgermeister Walter Nirschl. Von den Musikgruppen gab es für die „Hoiwabuam“ Bussis, Hoiwa-Saft, Noten und vieles mehr.

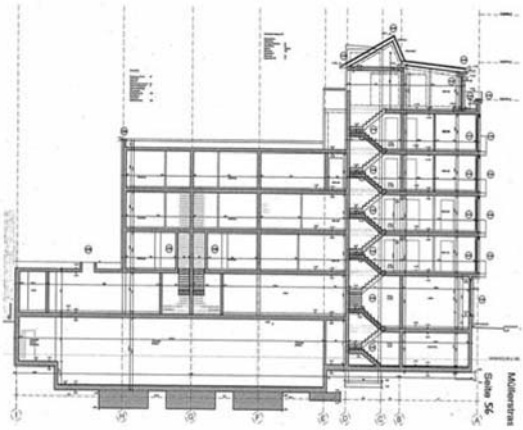
HOCH • TIEF • KANALBAU
M
MADER

MADER BAU GmbH
Hoch-, Tief- und Kanalbau
94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.
Telefon (0 99 20) 94 01-0
Telefax (0 99 20) 10 71
info@mader-bau.de

Auftraggeber: **Landeshauptstadt München**

Bauvorhaben: **Müllerstraße 14**
Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage

Unser Leistungsumfang:
1650 m³ Beton
205 to Betonstahl
4000 m² Schalung Wände
3300 m² Schalung Decke
270 m³ Mauerwerk



Momentaufnahmen

Viele Volksmusikfreunde feierten mit: Käftig musiziert wurde beim Finkeneinstand der „Hoiwabuam“. Für die zahlreichen Besucher spielte unter anderem die „Hinterbauernmusi“ (links) auf. Brezen, Bier und mehr servierten die Mitglieder von Musik- und Trachtenverein (rechts).

Doppeltes Züchterglück: Gleich zwei Fohlen tummeln sich derzeit mit ihren Pferde-Müttern auf den Weiden vom Ponyhof Traiber - nicht nur von den vorbeigehenden Kindern werden die beiden Fohlen immer wieder bestaunt und fotografiert.

Neuer Weg zum Geld: Neuerungen bei der Auszahlung hat die VR-Bank in Bischofsmais eingeführt. Das Geld gibt´s nicht mehr am Schalter, sondern per Plastikkarte am Automat, wie Filialleiter Michael Raith zeigt.

SCHNELLE HILFE NACH BRAND- UND WASSERSCHADEN

VATRO
Wir machen das für Sie.

VATRO Trockungs- und Sanierungstechnik
GmbH & Co. KG
Ritzmais 1
94253 Bischofsmais

Mario Wartner
Abteilungsleiter Trocknungstechnik

Tel.: +49 (0) 9920.18 09 41
Fax: +49 (0) 9920.18 09 45
Mobil: +49 (0) 170.7 85 26 96

eMail: mario.wartner@regensburg.vatro.de
Internet: www.vatro.de

24-Stunden-Service 0800.8408508

Momentaufnahmen

Schöne Stunden für die Senioren: Die Seniorennachmittage werden immer beliebter. Viele Frauen und Männer genießen das gesellige Beisammensein (rechts) und die Unterhaltungsangebote, die sich der Seniorenbeirat einfallen lässt - wie die Ständchen von Erwin und Dane (links).

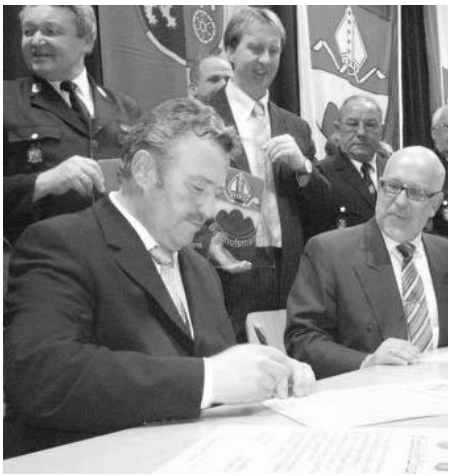
Treff unterm Maibaum: Hoch her ging es beim Maubaumaufstellen auf der Reib´n (rechts). Schon die Jüngsten (links) genossen die gute Stimmung im Pavillon.

Hier geht es hoch hinaus: Hart gewerkelt wird derzeit auf dem Dach des Rathauses. Das gesamte Gebäude wird energetisch saniert.

Großer Andrang: Kräftig gefeiert wurde in der Schule beim Jubiläum des Fördervereins (oben), nach Dekoartikeln stöberten die Besucher beim Ostermarkt des Frauenbundes (unten).

Gau-Algesheim: Aus Freundschaft wurde Partnerschaft

Nach fast 36 Jahren freundschaftlicher Beziehung zwischen den Feuerwehren Hochdorf und Gau-Algesheim bei Mainz und dem Schnupferclub Hochdorf konnte jetzt auch eine offizielle Partnerschaft zwischen den Kommunen Gau-Algesheim und Bischofsmais geschlossen werden. Eine Abordnung Bischofsmaiser unter der Führung von Bürgermeister Walter Nirschl machte sich vor kurzem auf den Weg ins Rheinland, um die Partnerschaft zu besiegeln. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Bischofsmaiser in Gau-Algesheim durch Bürgermeister Dieter Faust. Schon von weitem sah man die Bischofsmaiser Fahne am Rathaus wehen und der Funke der Verbundenheit sprang sofort auf alle Teilnehmer über. Nach dem Empfang ging es weiter zum Feuerwehrgerätehaus, wo KBI Hermann Pledl und KBM Alois Wiederer verschiedene Leistungsabzeichen abhnahmen. In der Turnhalle begann am Abend der offizielle Teil, bei dem auch an die Freundschaft zwischen den Wehren erinnert wurde, die am 1.Januar 1974 im Gasthaus Raster/Hochbruck bei der Christbaumversteigerung der FFW-Hochdorf begann. Die Organisatoren um Bürgermeister Dieter Faust und Berti Hellmeister boten ein hervorragendes Rahmenprogramm für diese Veranstaltung. Auch die Gemeinde Bischofsmais trug ihren Teil zum Ehrenabend bei. Die drei Musiker der „Saubärnlandler“ sorgten vom ersten Ton an für beste Stimmung. Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt und gesungen. Weitere Höhepunkte waren die Auftritte des Chors „MGV“ 1881 und Crescendo, der Auftritt der Tanzgruppe Enjeue und der Traubenkönigin Katrin I. Nach den Ansprachen wurde die offizielle Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Die Bischofsmaiser übergaben als Gastgeschenk an Bürgermeister Dieter Faust ein besonderes Glasgeschenk. Am Sonntag wurde in der Kirche Gau-Algesheim Gottesdienst gefeiert. Nach einem Foto vor der Wallfahrtskirche St. Laurentzius hieß es Abschied nehmen. Es wurde vereinbart, dass 2011 der Gegenbesuch erfolgen wird. Die FFW Hochdorf wird im Juni beim 150. FFW-Gründungsfest in Gau-Algesheim sein.



Ferienvergnügen für Kinder

Liebe Kinder und Eltern,

auch in diesem Jahr haben wir wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt, welches wir Euch hier in aller Kürze vorstellen möchten. Das detaillierte Programm mit Anmeldeformular liegt demnächst in der Touristik-Information und den Bischofsmaiser Geschäften aus. Wer Ideen und Vorschläge für weitere Veranstaltungen hat, kann uns diese gerne mitteilen: Tel. 09920/940444.

Jeden Dienstag und Freitag von 2.7. bis 31.8.
ab 18 Uhr – bei schöner Witterung
Lagerfeuerabend im Ferienpark - Eintritt frei!

Jeden Dienstag vom 20.7. bis 31.8.
Kindertag am Geißkopf
vergünstigte Preise für Kinder:
2-Stunden-Karte: 8,50 Euro

Dienstag, 6.7., 10 bis ca. 10.30 Uhr
„Der kleine hässliche Vogel"- Ein musikalisches Märchen für Erzähler und Orgel nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Werner Heiduczek in der Pfarrkirche Bischofsmais

Mittwoch, 14.7., 15 Uhr bis ca. 17 Uhr
Heimische Unterwasserwelt am Bach aktiv erleben; Fische und Kleintiere entdecken und beobachten mit Becherlupen und Kescher.
Gummistiefel empfohlen!! Kosten: 1,45 Euro

Freitag, 16.7., 15 Uhr
Spiel und Spaß mit Modellierballons
Ein kreativer Lernspaß für die ganze Familie im Ferienpark.

Mittwoch, 21.7., 10 Uhr
Minigolfturnier im Familien-Freizeitpark
Startgebühr: 1 Euro pro Teilnehmer.

Donnerstag, 22.7., 3.30 bis ca. 9 Uhr
Sonnenaufgangswanderung zum Geißkopf

Dienstag, 27.7., 10 Uhr
Jonglieren lernen mit Tellern für Jung und Alt im Ferienpark

Sonntag, 1.8., 13 Uhr
Familien-Sommerfest im Ferienpark
Eintritt frei!

Montag, 2.8., 14 bis ca. 17 Uhr
Pony-Nachmittag auf dem „Traiber-Hof"

Dienstag, 3.8., 15.30 bis ca. 17 Uhr
Was blüht denn da? Spannender Spaziergang durch die blühende Natur

Mittwoch, 4.8., 14 bis 16 Uhr
Wie funktioniert das Filzen mit Wolle?
Zwei kreativen Stunden auf dem Bauernhof der Familie Zellner in Ritzmais. Materialkosten: 2 Euro pro Person.

Donnerstag, 5.8., 4 bis ca. 9 Uhr
Sonnenaufgangswanderung zum Geißkopf

Freitag, 6.8., 16 Uhr
Jonglieren lernen mit Tüchern bei Sabine im Ferienpark

Mittwoch, 11.8., 14 bis 18 Uhr
Lustiger Kurpark-Nachmittag für Jedermann mit vielen Aktionen, Kinderflohmarkt, Kletterturm,...

Donnerstag, 12.8., 10 Uhr
Kinderkegelturnier mit Sabine im Ferienpark
Startgebühr: 1 Euro pro Teilnehmer.

Sonntag, 15.8., 14 bis 17 Uhr
Großer Kindernachmittag im Rahmen des 38. Bischofsmaiser Heimatfestes

Dienstag, 17.8., 10 Uhr
Jonglieren lernen mit Tellern für Jung und Alt im Ferienpark

Mittwoch, 18.8., 15 Uhr bis ca. 17 Uhr
Heimische Unterwasserwelt am Bach aktiv erleben; Fische und Kleintiere entdecken und beobachten mit Becherlupen und Kescher.
Gummistiefel empfohlen!! Gebühr: 1,45 Euro

Freitag, 20.8., 17.15 bis ca. 20 Uhr
Entenrallye auf dem Hermannsbach

Samstag, 21.8., 16.15 Uhr
Laternenzug vom Landshuter Haus
Wanderung zum Landshuter Haus, dort verschiedene „alte Spiele" und Einkehr. Gegen 20.30 Uhr Laternenrückmarsch.

Freitag, 27.8., 10 Uhr
Tischtennisturnier für Jedermann im Ferienpark
Startgebühr 1 Euro pro Teilnehmer.

Lustige Figuren zum Ausmalen

Idee und Gestaltung:
Bernd Runge

Die treuesten Gäste ...

Stammgast in der Gemeinde ist Margot Torke aus Altenstadt. Sie wurde im Schullandheim Habischried für den 14. Aufenthalt ausgezeichnet. Als Dank überreichte ihr Verkehrsamtsleiter Max Englram ein Glas Honig und eine Tasse (links). Klaus und Rosemarie Gärtner aus Berlin (rechts) wurden bei einer kleinen Feierstunde in der Pension Sonnenhof in Habischried von Bürgermeister Walter Nirschl und Max Englram für den 20. Aufenthalt bei der Familie von Maria und Michael Hof mit einem Buch geehrt. Bei der Brotzeit zeigten die Gäste auf, dass sie die Region bestens kennen.

Bereits zum 15. Mal verbrachte die Bikergruppe wolf aus Reutlingen einen Bikeaufenthalt am Geißkopf und übernachteten jedesmal in der Waldperle in Habischried (links). Verwalterin Katharina Hoheneder und Max Englram dankten der Gruppe. Pfarrer Johannes Braun (Mitte) wurde bei einem Wochenendaufenthalt mit seinem Singkreis aus Bad Abbach im Schullandheim in Habischried von Leiterin Elfriede Michalczyk und Max Englram für den 18. Aufenthalt geehrt. Zehn Mal war Christian Haumann (rechts) im Waldferiendorf Dürrwies zu Gast. „Danke“ sagte unter anderem Brigitte Probst.

Das Ehepaar Petra und Joachim Dehncke aus Kiel wurden in der Touristikinformation für den zehnten Aufenthalt im Landhaus Keller (Schochertweg) ausgezeichnet. Ein Glaswappen der Gemeinde und ein Glas Honig gab es als Dnkeschön (links). Bereits zehn Mal kamen die Familien Kabus und Lindner aus Schwabach und Lauf in die Waldperle in Habischried (Mitte). Bei einer Brotzeit bedankte sich Helmut Wengler vom Landhaus Hubertus in St. Hermann bei Brigitte und Walter Dapprich aus Essen für den zehnten Aufenthalt in der Gemeinde Bischofsmais.

Waidler Stüberl

Der gemütliche Treff für Jung und Alt

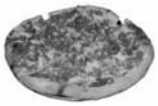
Fahrnbacher Str. 19
94253 Bischofsmais
Tel.: 09920/8294

Bei uns erwartet Sie eine große Auswahl an Pizzas, Eis, bayerische Schmankerl bis hin zur Riesen Currywurst.

Durchgehend warme Küche

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
11:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Montag Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie List

Der Sportverein Bischofsmais feiert seinen 60. Geburtstag

Ein Häuflein von 22 Männern hat sich am 6. Juni 1950 im Gasthaus „Zur Alten Post“ zusammengefunden und den Sportverein Bischofsmais aus der Taufe gehoben. Von den Gründungsmitgliedern sind heute nur noch Xaver Brunnbauer, Alois Geiger, Josef Madl, Ernst Pledl, Josef Rankl und Josef Wimbürger am Leben. Eine Herausforderung für den Sportverein war es immer, ein entsprechendes Spielfeld vorzuhalten. Um den Spielbetrieb aufnehmen zu können wurde anfangs ein Grundstück angepachtet. Der alte Platz am Hermannsbach konnte nur bis 1961 genutzt werden, da der Pachtvertrag abgelaufen und eine Verlängerung nicht mehr möglich war. 1960 erwarb der Sportverein ein Grundstück für einen neuen Sportplatz an der Trie. Mit dem Bau der neuen Sportstätte wurde 1961 begonnen. Trotz baulicher Herausforderungen und finanzieller Engpässen wurde das Spielfeld 1962 fertiggestellt und der Spielbetrieb aufgenommen. Da eine Erweiterung um Tennisplätze und Sommerstockbahnen auf dem eigenen Sportplatz in Bischofsmais nicht möglich war, wurde die Idee geboren, den eigenen Sportplatz gegen den gemeindlichen Sportplatz in Hochbruck zu tauschen. Bereits 1991 wurde mit dem Sportplatzbau mit Tennisplätzen und Sommerstockbahnen auf der „Reibn“ begonnen und 1992 wurde Einweihung gefeiert. 1998 wurde das Vereinsheim renoviert und ein Anbau für die Sparte Tennis erstellt. Im Jahr 1999 erfolgte der Innenausbau und die Fertigstellung des Projektes. Nachdem anfangs nur eine Fußballabteilung existierte, hat sich der Verein um die Sparten Damen (1975), Tischtennis (1981), Eis (1982), Seniorensport (1986) und Tennis (1991) erweitert. Der Verein und die Sparten betreiben eine gute Jugendarbeit. Die vielen Jugendmannschaft, die der Sportverein betreut, sind auch Gewähr dafür, dass der Verein jung bleibt. Genau auf den Tag der Gründung genau, am 6. Juni, feiert der Sportverein sein 60- jähriges Gründungsjubiläum. Der Vorabend beginnt mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und einem Ehrenabend. Mit dem Ausmarsch der Vereine zum Sportplatz Bischofsmais und dem anschließenden Festgottesdienst mit Einweihung des neuen Schulsportplatzes und einem gemeinsamen Mittagessen wird das Jubiläum begangen. Alle Bürger sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen. 1. Vorstand Alfons Schropp blickt mit seinen 635 Mitgliedern und seinen fünf Sparten auf eine gute Entwicklung des SV zurück.

Tanja´s Hairstyling

Damen-
&
Herrensalon

Oberdorf 5
94253 Bischofsmais

Tel. 09920/90 22 00

Öffnungszeiten:

Di., Do. u. Fr.:	8:00 – 17:00
Mi.	10:00 – 19:00
Sa.	7:30 – 13:00

Termine nach tel. Vereinbarung,
jedoch auch kurzfristige Termine möglich !!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Gasthaus „Zum Alten Wirt“

GASTHAUS ZUM ALTEN WIRT Fam. Brunnbauer

Franz & Gerlinde Brunnbauer
Ortsstraße 7
94253 Bischofsmais

Tel.: 0 99 20/ 2 39
Fax: 0 99 20/ 90 23 01
E-Mail-Adresse: T.Brunnbauer@t-online.de

Wir bieten:

- *eine reichhaltige Speisekarte*
- *gutbürgerliche Küche*
- *Bayerische Brotzeiten sowie*
- *Kaffee und Kuchen.*

Wir empfehlen uns für:

- *Familienfeiern*
- *Betriebsfeiern*
- *Vereinsfeiern u. a.*

für bis ca. 120 Personen.

Weiter verfügt unser Haus über:

- *einen Getränkemarkt sowie*
- *über Appartements und*
- *Ferienwohnungen*

Ruhetag:
montags - außer an Feiertagen!

Warme Küche:
täglich von 11:30 – 14:00 Uhr
und von 17:30 – 20:00 Uhr

- Schlüsselfertiges Bauen
- Holzhäuser
- Ausbau-Häuser
- Hochbau
- Zimmerei
- Innenausbau
- Bauelemente

Wohnbau KOLMER GmbH
Großbärnbacher Str. 29
94253 Bischofsmais
Tel. 09920/902041
Fax 09920/902042
eMail: KolmerWohnbau@t-onlin
www.Kolmer-Wohnbau.de

Großes Fest zum 60-jährigen Gründungsjubiläum der Trachtler

Zum 60-jährigen Gründungsfest veranstalten die „Hirmonstaler“ vom 9. bis 11. Juli ein großes Fest. Die Trachtler um ihren Vorsitzenden Karl Bauhuber genießen im gesamten Trachtengau einen ausgezeichneten Ruf. Sie pflegen das echte Brauchtum und haben sich mit engagierter Vereinsarbeit hohes Ansehen unter den Trachtlern in unserer Region erworben. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sich neben fünfzig Vereinen aus dem Bayerischen Waldgau, dem Gau Niederbayern und den örtlichen Vereinen, auch die „Goldhaubenfrauen“ aus Pocking sowie von der Partnergemeinde Ungenach/Österreich und der Trachtenverein Frasdorf aus Oberbayern angemeldet haben. Zu diesem verbindet die Bischofsmaiser Trachtler eine jahrelange Freundschaft.

Zum Auftakt am Freitag findet in St. Hermann ein Totengedenken statt. Anschließend spielt der Musikverein Bischofsmais ein Standkonzert am Dorfplatz, bevor ab 19 Uhr die Festzelteröffnung mit Schirmherrn und Bürgermeister Walter Nirschl stattfindet. Es folgen Ehrungen verdienter Mitglieder, zur Unterhaltung spielt der „Niederbayerische Musikantenstammtisch“ auf. Auch der Samstag beginnt musikalisch. Um 17.30 Uhr bieten die „G´steckengriebler“ am Dorfplatz ein Standkonzert und spielen anschließend beim Heimatabend (Eintritt frei) im Festzelt. Selbstverständlich kann jeder abends an den drei Festtagen am offenen Volkstanz teilnehmen. Höhepunkt ist freilich der Festsonntag. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst in St. Hermann, der von Pfarrer Fuchs zelebriert wird. Vor dem großen Festzug um 14 Uhr werden alle daran teilnehmenden Musikgruppen zusammen mit der Festkapelle aus Tittling ein Standkonzert am Sportplatz geben. Da am Sonntag das Bayerische Fernsehen den ganzen Tag dabei sein wird um Aufnahmen zu machen, möchten die Trachtler die Bevölkerung bitten, ihre Häuser festlich zu schmücken.

Grußwort des Schirmherrn beim Fest

Als Schirmherr beim 60. Gründungsjubiläum des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Hirmonstaler“ und beim Gautrachtenfest möchte ich Sie alle einladen, mit uns zu feiern. 60 Jahre Vereinsgeschichte sind aus der Gemeinde nicht mehr weg zu denken. Ob bei den Heimatabenden oder den Theateraufführungen, auf die „Hirmonstaler“ ist stets Verlass. Die „Hirmonstaler“ sind ein Aushängeschild für die Gemeinde. Deshalb ist es für mich eine Ehre, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Das umfangreiche Programm bietet alles, was das Herz begehrt. Von reiner Volksmusik über Volkstanz bis zum Beisammensein unter Freunden. An allen Festtagen gibt es Musik ohne Verstärker, und so wird manche alte Volksweise das Herz der Volksmusikfreunde begeistern. Vorstand Karl Bauhuber und der Festausschuss haben für das Jubiläum großartige Vorarbeit geleistet, so dass nur noch schönes Wetter notwendig ist um diese Festtage unvergesslich zu machen.

Walter Nirschl, 1. Bürgermeister und Schirmherr

„Vergelt`s Gott“

Die „Hoiwabuam“ und der Trachtenverein „Hirmonstaler“ sowie der Musikverein Bischofsmais bedanken sich anlässlich des Finkeneinstandes bei den Mitwirkenden, bei der Gemeinde und dem Bauhof für die Hilfe beim Auf- und Abbau, bei den Fahrnbacher Damen für die schöne Dekoration, beim Förderverein für die tatkräftige Unterstützung und bei allen Helfern für diesen unvergesslichen Abend. Ein besonderer Dank gilt den vielen Besuchern für die großzügigen Spenden.

Schiclub wird zum mitgliederstarken Ganzjahresverein

1. Vors. Günther Eder ehrte Silvia Steininger, Kurt Loibl und Karl Weinberger.

Viel Positives gab es vor kurzem bei der Versammlung des Schiclubs zu berichten: Durch das vielfältige Ganzjahressportangebot für Jung und Alt hat sich der Schiclub vom Wintersportverein zu einem Breitensportverein entwickelt.
1. Vorsitzender Günther Eder berichtete, dass sich durch die abwechslungsreichen Sportangebote auch die Mitgliederzahl stetig stieg. Zum Jahresbeginn hatte der Schiclub 601 Mitglieder – so viele wie nie zuvor. Besonders erfreulich: 42 Prozent von ihnen sind jünger als 16. „Das spricht für unsere hervorragende Jugendarbeit“, sagte Eder. Die hohe Mitgliederzahl und die vielen Übungsleiter wirken sich auf die Finanzen des Vereins positiv aus, wie Schatzmeisterin Rosi Mader erklärte. 2. Vorsitzender Wolfgang Niedermeier erklärte, dass zur Zeit 20 Übungsleiter für den Verein tätig sind, die sich durch laufende Fortbildungen auf dem neusten Stand halten. Sportwartin Gertrud Pledl berichtete, dass der SC neben Skitraining und Skikursen ein breitgefächertes Angebot im Turnen/ Kinderturnen/ Seniorenturnen, in Leichtathletik, in diversen Ballsportarten (u.a. ein Volleyballkurs), Skigymnastik, Step-Aerobik und Tanzsport (Hip-Hop und Linedance) anbiete. Agathe Niedermeier erinnerte an die vielen Trainingstage am Geißkopf. Auch das Nachwuchskonzept für Kindergartenkinder fand großen Anklang.
Für den SC waren bei Rennen folgende Rennläufer erfolgreich: Lisa Maria Reith, Anna Lena Reith, Felix Niedermeier, Martin Niedermeier, Marco Blöchl, Timo Blöchl, Johannes Birnböck, Alexander Ortsmeister wurden Felix Niedermeier, Lisa Maria Reith, Nina Steininger und Silvia Steininger. In hervorragender Weise konnte sich bei der Sparte Skibob Silvia Steininger präsentieren. Sie erreichte bei der Bayerischen und Deutschen Schülermeisterschaft einen Dreifacherfolg und wurde vom 1. Vorsitzenden geehrt. Für die Wintersaison sind folgende Veranstaltungen in Planung: Ein Rennwochenende um den Deutschlandpokal wurde erneut an den Schiclub B vergeben, der Geißkopf-Cup beantragt. Danke sagte der Vorstand Helfern, Sponsoren, Liftverwaltung und der Gemeinde. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Karl Weinberger, Kurt Loibl, Manfred Kollmer und Erwin Loibl geehrt.

Training für Jedermann: Nordic Walking mit dem Schiclub

Für alle Nordic-Walking-Fans bietet der Schiclub bis Ende September jeweils dienstags um 19.30 Uhr am Trieparkplatz ein Training mit den geschulten Übungsleitern Ulrike Thuy und Wolfgang Niedermeier an. Angesprochen sind sowohl Geübte als auch Anfänger, da in verschiedenen Leistungsgruppen trainiert wird. Das Gesundheitssporttraining ist vom DTB mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit” zertifiziert; viele Krankenkassen gewähren dadurch ihren Mitgliedern Vorteile. NW-Stöcke sind mitzubringen oder können bei Voranmeldung (Sport Thuy, Tel. 251) ausgeliehen werden. Nähere Info: Tel. 09920/1308 od. 251.

BTP
Fliesenbau
G m b H

Rüttelboden- und
Fliesenverlegung
Fug- und Dichtarbeiten

Hermann Pointinger
Geschäftsführer

Langbruck 16
94253 Bischofsmais
Telefon (0 99 20) 13 95
Mobil (0173) 6614358
Telefax (0 99 20) 90 34 65

Spannende Wettkämpfe beim Geschicklichkeitsfahren

Erich Pletl holte mit seinem Gespann den Sieg.

Die Pferdefreunde Bischofsmais veranstalteten bei herrlichem Wetter ihr drittes vereinsinternes Geschicklichkeitsfahren im Gewerbegebiet Ritzmais, an dem sich neun Gespanne beteiligten. Jüngster Teilnehmer war Manuel Graf, der auch den Parcours bravourös meisterte. Nach einem, zum Eingewöhnen, leichteren ersten Durchgang, ging es beim zweiten Durchgang spannend zur Sache.
Zahlreiche Zuschauer, die herzlich willkommen waren, kamen ins Gewerbegebiet um sich am Wettkampf zu erfreuen. Erster Vorsitzender Michael Traiber bedankte sich bei den Organisatoren Alois Augustin und Roland Graf sowie bei Alex und Klaus Mader für die zur Verfügung gestellte Wiese und Halle, den Schiedsrichtern, Helfern und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Anschließend wurden die Sieger geehrt.
Gewonnen hatte mit seinen Haflingern Sam und Bernie Erich Pletl vor Alois Augustin mit seinem Norikergespann Rambo und Tiko. Dritter wurde Jürgen Port mit dem Haflingergespann Ernie und Bert. Gute Leistung zeigte auch Roland Graf als Vierter mit seinen erst dreijährigen Norikerhengsten Maxel und Moritz. Den spannenden Tag ließen die Vereinsmitglieder gesellig ausklingen.

Günther Wudy
Versicherungsmakler
Altersvorsorge
Private Krankenversicherung
Investmentfonds
gewerbliche und private Absicherung
Großbärnbacherstr. 2 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-902063 Mobil: 0171-7909975
Fax: 09920-902065
e-mail: makler@wudy.org

Zukunft braucht Menschlichkeit

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Wir beraten und informieren unsere Mitglieder über

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Arbeitsförderungsrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Kriegsopfer- und Soldatenversorgung

insbesondere durch

- allgemeine Auskünfte
- spezielle Beratung
- Hilfe bei der Antragstellung
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Abgabe von (angeforderten) Schriftstücken
- Akteneinsicht (nach vorheriger Absprache)
- Fertigung von Widersprüchen und Klagen

Nutzen Sie die Gelegenheit einer Beratung ganz in Ihrer Nähe

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Kreisverband Regen – Viechtach
Geschäftsführer Helmut Plenk
Auwiesenweg 6
94209 Regen

Tel.: 09921/97001-12, Fax: 09921/97001-11
e-mail: kv-regen@vdk.de

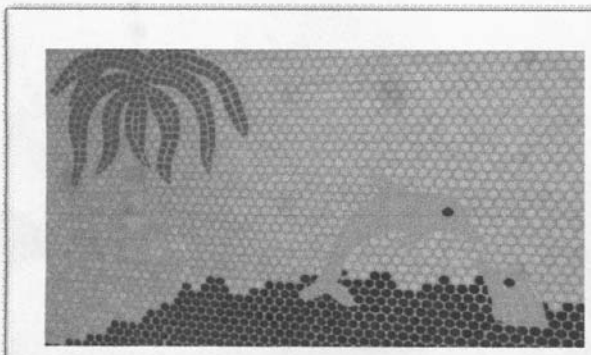
Walter Pfeffer

Fliesenleger
....schnell und zuverlässig

Hochdorf 37
94253 Bischofsmais

Tel: 09920 / 1560
Mobil: 0175 / 632 46 54

-Fliesen -Platten
-Ausbesserungsarbeiten



Kramheller
HOLZ & DESIGN.

Individuell gestaltet – professionell umgesetzt

Sie möchten Ihren Räumen Individualität verleihen? Perfekt an Ihre Wohnsituation angepasst fertigen wir aus hochwertigen Hölzern Ihren ganz persönlichen Wohntraum.

Von der Beratung & Planung über die Fertigung bis hin zur Lieferung und Montage vor Ort – wir sind Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Beratung & Planung
- kompletter Innenausbau
- Altbausanierung
- eigene Fertigung
- Fenster & Türen in Holz und Kunststoff
- Innentüren
- Treppen
- Balkone
- Küchen
- Möbel
- Fußböden
- u.v.m.

Kramheller Holz & Design
Am Hang 1
94253 Bischofsmais
Tel.: 0 99 20/ 90 23 60
Mobil: 01 70/ 1 66 06 28
www.kramheller-holz-design.de

Werkstatt:
Geiersthaler Straße 11
94244 Geiersthal / Altnußberg

www.creativpartner.com · Deggendorf

Hochbrucker Reservisten feiern in Poschetsried und Bischofsmais

Gleich zwei größere Veranstaltungen gab es im Mai beim Krieger- und Reservistenverein Hochbruck: Am 2. Mai beging der Krieger- und Reservistenverein Poschetsried zusammen mit den Kameraden aus Schweinhütt und Regen, der Marinekameradschaft Regen-Viechtach und dem Patenverein Hochbruck seinen Jahrtag. Am 8. Mai feierte der Bruderverein Bischofsmais seinen Jahrtag, zugleich war an diesem Abend die Friedensmaiandacht des BKV Kreisverbandes Regen in Bischofsmais.
Begrüßt wurden die Vereine in Poschetsried beim Gasthof Falter. Wegen der unbeständigen Wetterlage entschied die Poschetsrieder Vereinsführung, den Gottesdienst nicht wie geplant an der Dorfkapelle zu feiern, sondern in den Saal des Gasthofes zu verlegen. Zuvor formierten sich die Vereinsabordnungen zum Kirchenzug (Bild links), angeführt von der Stadtkapelle Regen, vorbei an der Dorfkapelle und zurück zum Gasthof, wo im Saal die Schubertmesse gefeiert wurde. Nach den Grußworten und den Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder der Poschetsrieder begann der weltliche Teil mit gemeinsamen Mittagsessen.
Natürlich war der Krieger und Reservistenverein Hochbruck auch bei Jahrtag der Bischofsmaiser (Bild rechts) und bei der Friedensmaiandacht dabei: Vom Kurpark aus marschierten die Vereinsabordnungen zur Pfarrkirche, wo Pfarrer Christopher Fuchs den feierlichen Gottesdienst zelebrierte, die musikalische Umrahmung übernahm der Soldatenchor des BKV. Nicht vergessen wurden die gefallenen und verstorbenen Kameraden, ihnen zur Ehre fand vor dem Kriegerdenkmal das Totengedenken statt. Im Gasthaus Pledl saßen die Mitglieder der Vereine dann gemütlich beisammen.

Aktuelle Politik war Thema beim ersten ödp-Stammtisch

Zum ersten Mal fand vor kurzem der erste ödp-Stammtisch des Bischofsmaiser Ortsverbandes statt. Trotz des hoch interessanten Fernsehabends („Jetzt red i“ und „Championsleague“) kamen mehr gesprächsbereite Bürger als erwartet. Die Teilnehmer befassten sich in fröhlicher Runde mit verschiedensten aktuellen Themen. Dass fern von allgemeiner Politikverdrossenheit durchaus Interesse daran besteht, was „die da oben“ entscheiden, kam bei den inhaltlich wichtigen bis brisanten Punkten deutlich zur Sprache. Man diskutierte über die anstehende Begrünung des Mobilfunkmastes, den Standpunkt zu Photovoltaikanlagen, über die Vermeidbarkeit des 13 Millionen teuren Nichtraucher-Volksbegehrens und darüber, inwieweit eine Aufklärung der Landesbankaffäre Verfehlungen der Regierung offen legen wird. Einhellig war die Meinung aller Anwesenden, dass sich mehr Bürger für ihre persönlichen Belange, wie Gesundheit oder Umweltverhalten einsetzen sollten und nicht tatenlos zusehen, wie die Verlängerung von Atomkraftwerkslaufzeiten oder der Ausbau von überdimensionierten Straßennetzen über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden wird. Hier wurde Politik im kleinen aber entspannten Rahmen bei einer Pizza und gutem Rotwein gemacht. Im Juli (7.7.) steht der nächste Stammtisch an.

Osterdeko und Fastenessen für einen guten Zweck

Im März fand wieder ein Ostermarkt statt. Vor zwei Jahren organisierte Mona-Lisa den ersten Ostermarkt in Bischofsmais. Da sich diese Vereinigung aufgelöst hatte, übernahm der Frauenbund dieses Event. Unter der Leitung von Karin Janik und dem Kreativkreis (Leitung: Angela Rankl) des Frauenbundes wurden hübsche Objekte präsentiert. Nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler fleißiger Hände und kreativen Ideen konnte der Markt angeboten werden. Es wurden Osterfähnchen, Weihe- und Osterdecken angefertigt, sowie Palmbuschen oder verschiedenste Osterdekorationen angeboten. Außerdem gab es hausgebakkene Kuchen und Backwaren wie Hasenplätzchen, Osterlamm und Hefegebäck. Taschen, Kreuze, Kaffee und mehr gab es aus dem „Eine- Welt-Laden“. Die bunt gestalteten Osterkerzen unter der Leitung von Edith Jarosch sind nicht nur beim Ostermarkt sondern auch jedes Jahr zum Fastenessen zu erwerben und sehr gefragt. Ein großes Angebot von Blumengestekken und Porzellan-Osterdekorationen aus heimischen Geschäften gaben dem Ostermarkt einen schönen Rahmen. Am Sonntag drauf fand das Fastenessen statt. Auch hier waren unter fachkundiger Führung von Barbara Liebert viele fleißige Helfer am Werk. Der Frauenbund spendet jährlich den Reinerlös an die Missions-Schwestern. Dieses Jahr war Schwester Veronika Brunnbauer in dieser Zeit auf Heimaturlaub. Sie freute sich beim Fastenessen dabei sein zu können und half kräftig beim Kochen des Fastenessens und Bewirten der Gäste mit. Da der Ostermarkt und das Fastenessen ein so großer Erfolg waren, konnte Schwester Veronika die stattliche Summe von 1000 Euro überreicht werden. An Schwester Guntheris Wenig wurden 800 Euro überwiesen. Der Frauenbund bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen für ihren Einsatz und Engagement.

Erika Mock regiert heuer die Habischrieder Schützen

Die Geißkopfschützen Habischried werden 2010 von einer Königin regiert. Das Königsschießen mit der anschließenden Königsfeier fand diese Jahr erstmals im Schützenheim statt. Erika Mock gab den besten Tiefschuss ab und beerbt somit Kress Johann. Ihre Stellvertreter wurden Schützenmeister Klaus Herrnböck und Daniela Pledl, die sich im Stechschuss den zweiten Platz ausmachten. In der Jugend verteidigte Stefan Stangl seinen Titel. Klaus Herrnböck ehrte die Sieger der Vereinsmeisterschaft vor vollem Haus. Es wurde heuer erstmals in einem neuen Modus geschossen. Sportleiter Markus Kramhöller übernahm die Siegerehrung und verlieh viele überregionale Auszeichnungen. Die besten Serien in diesem Jahr legten im Luftgewehr Josef Kramhöller jun. (397) und Christoph Bogner-Weiss Christoph mit 395 ab. Die Luftpistole dominierte Josef Treml, dessen beste Serie waren 380 Ringe. Den Sonderpreis holte sich wie schon im letzten Jahr Jörg Meuser mit einem 11 Teiler. Die Vereinsscheibe ging an Sportleiter Markus Kramhöller mit einem 10 Teiler. Den Wanderpokal darf Johann Kress ein Jahr sein Eigen nennen der mit einem Gesamtteiler von 76 Teiler diesen gewann. Mit einem 63 Teiler gewann Josef Kronschnabl die Pistolenscheibe. Mannschaftsführer Thomas Riedl holte sich die Scheibe der KK-Abteilung. Silvia Meuser holte im Bereich der Damen beide Preise. Den Damensonderpreis und die Damenscheibe gingen an sie. Am 19. Juni findet wie immer am Schützenheim das Sonnwnedfeuer statt. Beginn: 19 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde?

Sie kennen alle Wege, jedes Haus, sämtliche Steine und auch die ausgefallensten, aber doch markanten Fleckerl in Bischofsmais und in den umliegenden Dörfern? Dann sollten Sie bei unserem Rätsel mitmachen und ihr Glück versuchen. In jeder Ausgabe des Gmoabladl stellen wir Ihnen künftig allgegenwärtige Plätze im Gemeindegebiet aus einer nicht ganz alltäglichen Perspektive vor. Sie wissen, wo das Bild links entstanden ist? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter Tel. 9404-44, persönlich oder auch per E- Mail an touristikinformation@bischofsmais.de und lösen Sie bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe das Rätsel: Wer richtig antwortet und Losglück hat, kann einen Essensgutschein für Zwei gewinnen.

Schreinerei WEBER

Wohndesign und vieles mehr...

...Ihre Wünsche sind unser Antrieb

Weber Christian
Am Hang 5
94253 Bischofsmais-
Hochbruck

Telefon: (0 99 20) 90 32 92
Telefax: (0 99 20) 90 32 91

exclusive und individuelle Wohnraumgestaltung

Unser Leistungsspektrum bietet Ihnen:

Möbel • Küchen
Wohnraumtüren
Treppen
Decken • Fußböden
Fenster • Türen
schlüsselfreie Schließsysteme
Sicherheitstechnik
Rollläden • Plissees
Insektenschutzgitter

www.schreinerei-weber-bischofsmais.de
info@schreinerei-weber-bischofsmais.de

Wir sind Partner!
Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald

Wir bringen Ihnen den Süden ein bischen näher

ADRIA

RISTORANTE - PIZZERIA
Dorfstr. 17 (im Hause Silberbauer)
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.

Aktionstage:
Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 4,90 Euro
Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 4,90

Neu! - Pizza-Lieferservice -
Frei Haus ab 15 Euro Bestellwert.
Lieferung nur im Gemeindebereich Bischofsmais!

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.

Erleben Sie die Hochebene
rund um das verlassene Bauerndorf Oberbreitenau

Bergwirtshaus "Landshuter Haus"

Winter wie Sommer -
ein beliebter Treffpunkt
für Langläufer, Wanderer
und Mountainbiker
zur gemütlichen Einkehr .

Fam.Hofmann
Oberbreitenau 1
94253 Bischofsmais
Tel.09920/255
www.landshuterhaus.de
täglich geöffnet von 10°° bis 17°° Uhr

Jubilare in der Gemeinde ...

Anna Grimm feierte den 90.

Bei bester Gesundheit hat Anna Grimm aus Fahrnbach, ihren 90. Geburtstag gefeiert. Sie wuchs mit elf Geschwistern in Langbruck auf. 1947 heiratete sie Josef Grimm. Aus der Ehe gingen die Töchter Renate und Marianne hervor. Eine besondere Freude machen der Jubilarin die Enkel und Urenkel. Sehr fröhlich ging es bei der Geburtstagsfeier zu. Auch Bürgermeister Walter Nirschl, Gemeindereferentin Edith Jarosch und viele andere gratulierten der „Schneider Nannerl“ zum runden Geburtstag.

Anna Handlos wurde 85

Bei bester Gesundheit hat Anna Handlos ihren 85. Geburtstag gefeiert. 1948 heiratete sie Josef Handlos aus Scheibe, aus der Ehe ging Sohn Erich hervor. Über 20 Jahre arbeitete Anna Handlos als Bedienung beim Hotel Laschinger und auf dem Geißkopf. Noch heute trifft man Anna Handlos zu Hause beim Holzarbeiten an. Eine besondere Freude sind ihre Emkel und Urenkel. Für Bürgermeister Walter Nirschl war es eine besondere Ehre, ihr zu gratulieren, denn die Jubilarin ist die Taufpatin des Bürgermeisters.

Gratulation für Emma Markl ...

Bei sehr guter Gesundheit Emma Markl, geborene Kargl, ihren 85. Geburtstag gefeiert. Mit fünf Geschwistern verbrachte sie ihre Jugendzeit. 1950 heiratete sie Adalbert Markl aus Großbärnbach, mit ihm bekam sie zwei Söhne und zwei Töchter. Große Freude bereiten ihr die acht Enkel und drei Urenkel. Dem Trachtenverein „Hirmonstaler“ ist die Emma verbunden, noch heute sieht man sie in der feschen Tracht bei vielen Veranstaltungen. Sie freute sich über die Glückwünsche von Walter Nirschl und Edith Jarosch.

...und Maria Weiß zum 85.

Einen Grund zum Feiern hatte auch Maria Weiß: Sie wurde vor kurzem 85. Geburtstag. Ihren Mann Max Weiß heiratete Maria Weiß im Mai 1946. Eine besondere Freude ist für sie die Tochter, bei der sie lebt, und die beiden Enkelkinder Marion und Markus, die ihre Oma nach Kräften unterstützen. Pfarrer Christopher Fuchs, Freunde, Altbürgermeister Edgar Stecher, Bürgermeister Walter Nirschl und viele mehr feierten mit Maria Weiß in geselliger Runde ihren 85. Geburtstag.

Reserl Weishäupl feierte den 80. ...

Bei guter Gesundheit hat Reserl Weishäupl ihren 80. Geburtstag gefeiert. 1951 heiratete sie Xaver Weishäupl aus Habischried. Der Kaufladen und die Pesnion von Reserl Weishäupl war bald weit über die Region hinaus bekannt. Aus der Ehe gingen die Kinder Marianne, Irmi, Anita und Franz hervor. Ihre größte Freude sind die sieben Enkel- und drei Urenkelkinder. Reserl Weishäupld arbeitet unter anderem im Seniorenbeirat mit. Beste Wünsche überbrachten Walter Nirschl und Seniorenbeauftragte Aloisia Pledl.

... ebenso wie Andreas Stiller

Andreas Stiller, den jeder als „Stummelreiter Anderl“ kennt, feierte seinen 80. Geburtstag feiern. Schon früh kam er in den Bayerischen Wald, da sein Vater als Sägeblattschleifer unterwegs war. 1955 kam er als Knecht auf den Stummelreiterhof nach Dietrichsmais. In der großen Bauernstub’n kamen die Familie, Freunde und Nachbarn zum Feiern zusammen. Die besten Wünsche der Gemeinde und der Pfarrei Bischofsmais überbrachten Walter Nirschl und Kirchenpfleger Konrad Stündler.

Die Riedls feierten ihre „Goldene“

Goldene Hochzeit haben Erika und Xaver Riedl aus Seiboldsried gefeiert. Beim Tanzen auf der „Reib'n“ lernten sich die beiden kennen und lieben. Bald stand fest, dass beide ihr Leben gemeinsam verbringen möchten und so wurde am 25. April 1960 geheiratet. Die Hochzeitsfeier fand damals im Gasthaus Pledl in Bischofsmais statt. Aus der Ehe gingen die Söhne Franz und Manfred hervor. Stolz sind Erika und Xaver Riedl auf ihre Enkelkinder. Die Goldene Hochzeit wurde im Gasthaus Brunnbauer in Habischried gefeiert. Auch der VdK, Bürgermeister Walter Nirschl und Gemeindereferentin Edith Jarosch gratulierten.

Säge- u. Hobelwerk
Josef Friedrich
HOLZ-TROCKENANLAGE • IMPRÄGNIERBECKEN
Lohnschnitt • Lohnhobeln • Lohntrocknung • Werksverkauf • Lieferservice
www.holz-friedrich.com
Sämtl. Schnittholz + Hobelware in gängigen Abmessungen auf Lager für
■ Zimmerer
■ Schreiner
■ Heimwerker
für
■ Landw. Gebäude
■ Geräteschuppen
■ Dacheindeckung
■ Dachausbau
■ Vordächer
■ Car-Ports usw.
Bauholz in allen Ausführungen, auch gehobelt oder imprägniert
Bohlen, Bretter, Latten, Kanthölzer
Hobelware Decken- u. Untersichtschalung, Außenwand- u. Stülpschalung, Fußböden
Rindenmulch • Hackschnitzel
Brennholz • Sägespäne
Raindorfmühle 1
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09927/380
Fax 09927/1748 eMail: info@holz-friedrich.com
Fichte, Lärche, Douglasie

Riedl Josef
Siedlungsweg 5
94253 BISCHOFSMAIS
Tel. 09920 / 903775
Fax. 09920 / 180930
E-mail riedl.bischofsmais@freenet.de
SCHILDER & SCHRIFTEN
Fahrzeugbeschriftung

LANDMETZGEREI
Hans HOLLMAYR
Fleisch- und Wurstwaren
Zelle, und mehr ...!
Rindfleisch aus eigener Mast
Wir beliefern auch Familien- und Betriebsfeiern Partyservice
Hauptstraße 26 · 94253 Bischofsmais Tel.: 09920 - 555 · Fax: 8367

Gelebte Bräuche: Mit Hau-Ruck nach oben

... beim Maibaum-Aufstellen in Hochbruck ...

Zum 22. Mal in Folge wurde in Hochbruck ein Maibaum aufgestellt. Erst am Morgen des 1. Mai wurde der Baum gefällt und geschmückt. Viele Helfer waren zum Aufstellen vor Ort und noch mehr Besucher verfolgten gespannt deren Tun. Schon nach kurzer Zeit stand der Baum. Anschließend gab es ein geselliges Beisammensein der Dorfgemeinschaft bei einer zünftigen Brotzeit bzw. Kaffee und Kuchen. Zu späterer Stunde spielten die Hochbrucker Musiker auf und der Abend klang gemütlich aus. Dorfhauptmann Hermann Riedl freute sich, dass alles wieder reibungslos über die Bühne ging (Foto unten).

... und in Großbärnbach

Schon eine Woche vor dem 1.Mai trafen sich in Großbärnbach die Frauen aber auch einige Männer, um Kränze und Girlanden zu binden. um das nötige Tannengrün wurde aus dem Rechtlergrund gefällt. Richtig schön gemacht wurde der Maibaum, der heuer dankenswerterweise von Michael Ebner gestoftet wurdse, am Tag des Aufstellens. Am Abend wurde er von vielen Helfern aufgestellt. Danach saß man bei Bier und einer Brotzeit am Feuer zusammen, bis ein Regenschauer die meisten vertrieb. Das Maibaum-Aufstellen ist in Großbärnbach ein Ereigniss für Jung und Alt (Foto oben).

Säge.-

und Hobelwerk

Max Fritz

Wolfersbach 6
94253 Bischofsmais
Tel. 09920/381
Fax 09920/381

Wir bieten an:
Lohnschnitt, Lohnhobeln
Bauholz in allen Dimensionen,
Lärchenholz ,
Hobelwaren
in verschiedenen Varianten
Holz aus Heimischen Waldbeatände.

Bauelemente KERO

Glas-Glasreparaturen
Kunstoffenster / Kunstoffhaustüren
Rollos / Sektionaltore

Keilhofer Roland
Langbruck 8
94253 Bischofsmais
Tel.09920/903132
Handy: 0175/3682821
Fax:09920/903877
www.bauelemente-kero.de

Geschichte des Monats ...

Kinder aus Schweinhütt fühlen sich in Bischofsmais daheim

Seit Beginn dieses Schuljahres wird an der Bischofsmaiser Schule eine Aussenklasse aus Schweinhütt unterrichtet. Die Klasse 2b der Grundschule Bischofsmais kooperiert mit dieser Klasse in Form von gemeinsamen Unterricht und Aktivitäten. Mindestens ein Mal wöchentlich findet eine Begegnung beider Klassen statt. Die Kinder arbeiten dann in gemischten Gruppen zusammen. Behinderte und nichtbehinderte Kinder machen gemeinsam Musik, beim vorweihnachtlichen Singen und Spielen hatten beide Klassen einen Auftritt miteinander. Ansonsten stehen Werken/Textiles Gestalten und Sachkundeunterricht auf dem Stundenplan. Es wird in kleineren Gruppen gebastelt oder die Kinder werden spielerisch z. B. an gesunde Ernährung herangeführt. Die Lehrer F.Vögel, F. Kopp und H. Roder haben interessante Themen auf dem Lehrplan, die Kinder sind stets begeistert bei der Sache. Unterstützung bekommen die Lehrer von Kinderpflegerin Nadine Gröschl sowie Praktikantin Verena Berger.

Das sagen die Kinder:

Julia (9): „Schön ist es hier. Wenn wir mit den anderen was zusammen machen, macht mir das großen Spaß.“

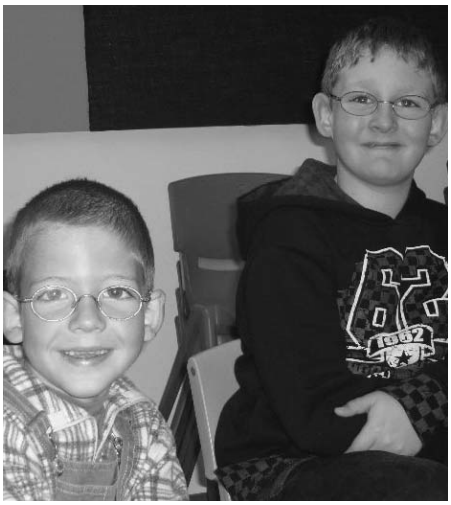
Nadine (9): „Wir haben nette Lehrer und ich habe viele Freunde.“

Lukas (10): „Gut gefällt es mir in Bischofsmais. Die anderen Kinder helfen mir oft.“

Fabian (10): „Mit der Partnerklasse tun wir viel und alles ist schön.“

Marcel (7): „ Die Kinder sind nett. In Bischofsmais geht es mir gut.“

Petra Kronschnabl



LEISTUNGSPEKTRUM: ABDICHTUNGEN BODENBESCHICHTUNGEN

Geiger BAUTENSCHUTZ GmbH

Öd 1 • 94253 BISCHOFSMAIS
Tel. (09920) 628 • Fax 649

Pfälzer-Wald-Straße 59 • 81539 MÜNCHEN
Tel. (089) 68020600 • Fax 68020601

Internet: www.geiger-bautenschutz.de
e-mail: info@geiger-bautenschutz.de

Behindertenbeauftragter Plenk informiert über Diabetes

„Nach mehreren Urteilen von Landessozialgerichten über die Anerkennung von Diabetes als Schwerbehinderung haben auch die Richter des Bundessozialgerichts in einem Urteil darauf hingewiesen, dass Diabetiker einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 erhalten können“, erklärt der Bischofsmaiser Behindertenbeaufragte und VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk.

Streitig war im vorliegenden Fall, ob der Kläger einen Anspruch auf Feststellung eines Grades der Behinderung von wenigstens 50 hat, also schwerbehindert ist. Der Kläger leidet an einer insulinpflichtigen Blutzuckerstoffwechselstörung (Diabetes mellitus), für diese Krankheit erhielt er einen GdB von 30. Im November 2003 wurde der Kläger mit einer Insulinpumpe versorgt. Auf einen Änderungsantrag des Klägers stellte das Versorgungsamt den GdB mit 40 fest.

Die dagegen erhobene Klage wies das Sozialgericht (SG) Köln ab. Die Berufung des Klägers hatte vorm Bundessozialgericht Erfolg, da die Richter es als nötig ansahen, dass neben den allgemeinen medizinischen Erkenntnissen über die Auswirkungen des Diabetes mellitus auch die Fähigkeit zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinflusst werden. So muss der Therapieaufwand berücksichtigt werden, soweit er sich auf die Teilhabe des behinderten Menschen am Leben in der Gesellschaft nachteilig auswirkt. Der GdB wird relativ niedrig anzusetzen sein, wenn mit geringem Therapieaufwand eine ausgeglichene Stoffwechsellage erreicht wird. Mit wachsendem Therapieaufwand und/ oder abnehmendem Therapieerfolg (instabilerer Stoffwechsellage) wird der GdB höher einzuschätzen sein. Dabei sind jeweils - im Vergleich zu anderen Behinderungen - die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Betracht zu ziehen. Dagegen kommt es für die GdB-Bewertung auf die Unterscheidung nach dem Typ I und dem Typ II des Diabetes mellitus nicht an.

Nähere Infos zu diesem Thema gibt´s für alle Interessierten bei der VdK-Geschäftsstelle Regen, Auwiesenweg 6, 94209 Regen, Tel. 09921/97001-12 Fax: 09921/97001-11 oder per Mail an kv-regen@vdk.de

Zimmerei Holzbau GdbR Geiss

Wir bauen für Sie aus, an und um:

- Alle Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Neubauten
- Hallen- und Gewerbebau
- Dachgauben, Dachausbau sowie Dachumdeckungen
- Dachfenster und Zubehör
- Wintergärten, Vordächer und Carports
- Pergolen, Balkone und Gartenhäuser
- Holzdecken und sonstiger Innenausbau
- Trockenbauarbeiten
- Asbestabbau nach TRGS 519

Überzeugen Sie sich davon, daß wir unser Handwerk verstehen und SERVICE groß schreiben!

Fahrnbach 44
94253 Bischofsmais

Telefon: 09920/903035
Telefax: 09920/903036
Mobil: 0171/3664347
E-Mail: zimmereigeiss@web.de

Landgasthaus Kerschl

Pächterin: Sonja Deschermeier
Ritzmais 19 · 94253 Bischofsmais
Telefon 09920/725

Gaumengenuss in ländlicher Atmosphäre!

Saisonale Spezialitäten entnehmen Sie bitte unserem Aushang!

Gerne liefern wir auch zu Ihnen nach Hause!

Dampfbier Original aus der 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel

Täglich geöffnet von 10-14 Uhr und 16.30 Uhr bis der Letzte geht! Dienstag Ruhetag!

Rezept des Monats

Lecker zum Kaffee im Freien: Apfel-Rhabarber-Kuchen

Passend zu Beginn der Rhabarber-Zeit empfehlen wir Ihnen, liebe Leser, ein weiteres leckeres Rezept aus der Küche von Elisabeth Dankesreiter zum Nachbacken.

Apfel-Rhabarber-Kuchen

250 g Mehl, 1 Pise Salz, 1 Pck. Trockenhefe, 40 g Zucker, 1 Ei, 1 Eigelb, statt Fett und Milch ca. 1,5 Becher Sahne (je nach Sämigkeit) Aus diesen Zutaten einen Hefeteig herstellen.

Belag:

1 Apfel, etwas Rhabarber (leicht vorgekocht) ubd Zucker über den Teig geben und ca. 20 min. backen. 3 Eiweiß steif schlagen, darübergeben und 10 min. weiterbacken. Dann mit Zucker bestreuen.

SPORT Thuy

Sport | Mode | Freizeit

Hauptstraße 22 - **94253 Bischofsmais**
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de

- Mode
- Sportive Trachtenmode
- Wanderprofi
- Sport- und Freizeitbekleidung

EGON KRAUS

PFLASTERBAU

Kanal-Hausanschluss · Erdbewegung · Hofteerung
Reparaturarbeiten von Außenanlagen
Lieferung und Einbau von Kleinkläranlagen

ST.-HERMANN-WEG 2 · 94253 BISCHOFSMAIS
Tel. 0 99 20/685 · Fax 0 99 20/8185

EDEKA Oswald

in Kirchberg

Einkaufen und Wohlfühlen

Bischofsmaiser Dorf Abende

15./22./29. Juli und 5./19. August 2010

jeweils Donnerstag

Am Marktplatz im Kurpark

Programm

Tanzgruppe
des Heimat- und Trachtenvereins

Deifedisch-Plattler

. . . weitere Gruppen

Für zünftige musikalische Unterhaltung sorgen u.a.:

Musikverein Bischofsmais e.V.
Bischofsmaiser Musikanten
Hirmoblosn

Durchs Programm führt:

Max Englram

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Beginn 19^{00} Uhr
Ende 22^{00} Uhr

Die Veranstaltung entfällt bei unzureichender Witterung!

Abwechselnd ausführende Vereine:
Waldverein Bischofsmais | Deifedisch-Plattler Bischofsmais | SV Bischofsmais
Heimat- und Trachtenverein d'Hirmonstaler Bischofsmais | FF Bischofsmais

Die Gemeinde ist für Sie da ...

H. Bürgermeister Walter Nirschl buergermeister@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-13	Behördenleitung
H. Freisinger geschaeftsleitung@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-14	Geschäftsleitung, Hauptverwaltung, Rechtsbehelfsverfahren, Satzungsrecht, Bauverwaltung, gdl. Baumaßnahmen, Sitzungsdienst
Fr. Ludwig-Hess kaemmerei@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-15	Kämmerei, Finanzwesen, Zweitwohnungssteuer
H. Mock standesamt@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-16 Fr. Hartl kasse@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-18	Standesamt, Passwesen, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, öffentl. Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Fischerei, Landwirtschaft, Friedhof, Bestattungen, Förderung für Kleinkläranlagen, EDV Gemeindekasse
H. Loibl sozialamt@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-17	Grundstücksverwaltung, Sozialwesen, Beitragsrecht (Straßenausbau, Wasser, Kanal, Fremdenverkehrsbeitrag)
Fr. Kern steueramt@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-18	Steuern, Gebühren, Abwasserabgabe
Fr. Weber poststelle@bischofsmais.landkreis-regen.de Telefon: (0 99 20) 94 04-11	Vermittlung, Sekretariat, Einwohnermeldewesen, Paßwesen, Fundamt
H. Niedermeier Telefon: 0171/4064589	Bauhofleiter, Notruf für Bauhof/Wasserversorgung
H. Aigner Telefon: (0 99 20) 903997	Klärwärter
H. Feineis	Wasserwart, Wasserversorgung, Quellschüttungen, Wasserleitungen, Hochbehälter, Wasseruhren
H. Dankesreiter	Hausmeister für Schule, Rathaus, Bader-Haus, Feuerwehrgerätehäuser
H. Rothhammer	Bauhofmitarbeiter Straßenunterhalt, Wanderwege
H. Greil	Bauhofmitarbeiter Kanäle, Regenüberlaufbecken

All diese Informationen und noch viele mehr sind auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Bischofsmais unter www.bischofsmais.de abrufbar.

Das Rathaus ist geöffnet

Fragen? Probleme? Wünsche? Bürgermeister Walter Nirschl und die Mitarbeiter der Verwaltung sind im Rathaus Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr für Sie da.

Infos zur Touristinfo

Das Team der Tourist-Info mit H. Englram, F. Loibl und F. Zinsmeister erreichen die Bürger unter Tel. 09920/ 9404-44 oder per E-Mail an touristikinformation@bischofsmais.de

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Dienstag:
Warmbadetag im Ferienpark (15 Uhr)
für Senioren, vorher und nachher auch für Kinder
Nordic-Walking-Treff des Schiclubs
für Anfänger und Geübte, da in verschiedenen Leistunggruppen trainiert wird; Treffpunkt: Trie-Parkplatz um 19:30 Uhr. NW-Stöcke sind selbst mitzubringen

Jeden Dienstag und Freitag:
Pferdekutschfahrt (17.15 Uhr)
mit Bauernhofbesichtigung ab dem Rathaus; Fahrpreis: Familien 22 €, Erwachsene 10 €, Kinder 4 €. Anmeldung in der Touristikinformation erforderlich.

Jeden Mittwoch:
Bike-Treff (17Uhr)
lockere Feierabendrunde um Bischofsmais (ca. 1 ½ Std.) Treffpunkt: Trie-Parkplatz.

Ab 2. Juli: Jeden Dienstag und Freitag:
Lagerfeuerabend (18 Uhr)
mit Grillspezialitäten, Brotzeiten, Bier vom Fass, alkoholfreien Getränken und Animation am Lagerfeuerplatz im Familien-Freizeitpark. Entfällt bei Schlechtwetter!

Juni

Do. 03.06.2010
08.30 Fronleichnamsprozession mit Gottesdienst
in der Pfarrkirche in Bischofsmais.

11.00 Hallenfest
der FFW Hochdorf im Feuerwehrgerätehaus in Bischofsmais.

Sa.-So. 05.-06.06.2010
60. Jahre SV Bischofsmais
Programm siehe *extra Seite*.

So. 13.06.2010
10:30 Bergmesse an der Degenhard-Kapelle auf der Zellwiese
Beginn 10:30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung zum 10jährigen Jubiläum d. Degenhard-Kapelle. Treffpunkt Parkplatz Unterbreitenau 9:45 Uhr.

Fr. 18.06.2010
19.00 Sonnwendfeuer
- des Heimat- und Trachtenvereins „Hirmonstaler“ am Sportplatz in Bischofsmais.
- der Seiboldsrieder Schützen beim Ortseingang Seiboldsried.

Sa. 19.06.2010
19:00 Sonnwendfeuer
der Geißkopfschützen in Habischried.

So. 20.06.2010
11:00 Bergmesse
des Bayerischen-Waldvereins, Sektion Deggendorf, im Nest. Beginn 11:00 Uhr
Interessenten treffen sich um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Wegmacherkurve.

Sa. 26.06.2010
10:00 Fußballturnier-Gemeindemeisterschaft mit Zeltfest
des Seiboldsrieder Stammtisches in Seiboldsried. Ab 19:00 Uhr spielen die Lupos im Festzelt.

So. 27.06.2010
10:30 Jahrtag der Veteranen
und Kriegervereins Hochbruck in der Ödfeldkapelle.

12:00 Kindergarten-Sommerfest
im Kindergarten Bischofsmais.

Juli

Sa. 03.07.2010
13:00 Sportfest des Skiclubs Bischofsmais
auf dem Sportplatz Bischofsmais.

17:00 Fahrt nach Dalken
mit dem Bayerischen Waldverein Bischofsmais. Hin und zurück mit dem Bus mit einer kleinen Wanderung auf dem Hinweg.
Treffpunkt Rathausplatz um 17:00 Uhr.

Fr - So. 09.-11.07.2010
Gau-Trachtenfest
Programm siehe *extra Seite*.

Do. 15., 22., 29.07.2010,
19:00 Dorfabend
am Marktplatz im Kurpark Bischofsmais mit der „Hirmonblos´n“ und Tanzaufführungen des Heimat- und Trachtenverein, Deifedisch-Plattlern usw., Eintritt frei!

Sa. 17.07.2010
17.00 Grillfest
der Wanderfreunde Ritzmais beim Vereinslokal in Ritzmais.

Sa.-So. 17.-18.07.2010
Hallenfest der FFW Habischried beim Feuerwehrhaus Habischried
Musikalischer Frühschoppen (11-13.00 Uhr) Marktplatz Kurpark d. MVerein Ungenach

Sa. 24.-28.07.2010
17:00 Plattlschießen im Kurpark
für Feriengäste und einheimische Freunde des Eisstocksports.
Siegerehrung am 29.07.2010 im Rahmen des Dorfabends.

So. 25.07.2010
10:00 Pfarrfest
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrfest mit Biergartenbetrieb und Blasmusik im Pfarrhof bei der Pfarrkirche in Bischofsmais (bei schlechter Witterung in der Schulaula)